



Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



© 2018 Susanne Holthuizen

// Weihnachtsbäume vom Surbtal

Am traditionellen Weihnachtsbaumverkauf werden die Christbäume von den verschiedenen Forstteams aus eigener Baumkultur der Bevölkerung vergünstigt abgegeben. Im Surbtal findet der Verkauf an folgenden Daten im Dezember statt: in Endingen am 14.12., in Lengnau am 14.12. und 18.12. und in Tegerfelden am 21.12.

// Seiten 10/ 11/ 13



© 2019 Redaktion/sh

// Rutsch guet übere!

Über vierzig Nationen sind im Surbtal vertreten, wie feiern die verschiedenen Kulturen Neujahr? Zum Jahreswechsel gehören auch Glück- und Gesundheitswünsche – so wünscht man sich bei uns oft «einen guten Rutsch» ins neue Jahr. Warum sagen wir das eigentlich?

// Seite 37



© 2019 Redaktion/sh



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–7	Regionales
// Seite 9–11	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11–12	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13–17	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 19–25	Schule
// Seite 27–35	Vereine
// Seite 35	Kultur
// Seite 36	Religion
// Seite 37	Surbtalgeflüster
// Seite 38	Veranstaltungskalender
// Seite 39	Portrait
// Seite 40	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	3010 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet). *Surbtal-Ticker* (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi). Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2020

// Nr. 1	Mittwoch, 11.12.2019, 12 Uhr
// Nr. 2	Montag, 13.01.2020, 12 Uhr
// Nr. 3	Mittwoch, 12.02.2020, 12 Uhr

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Ökumene im Surbtal – Vernetzungen über Konfessionsgrenzen hinweg

Das griechische Wort «Ökumene» heisst wörtlich übersetzt «die ganze bewohnte Erde» und meint die Bemühungen um die Einheit aller durch Konfessionen getrennte Christen. Heute ist es normal geworden, dass Katholiken und Reformierte gemeinsam im Surbtal Gottesdienste im Lauf des Jahres feiern. Auch Trauungen von Reformierten und Katholiken mit dem Segen durch Geistliche beider Kirchen sind in der heutigen Zeit nichts Besonderes mehr. Schon die Kleinsten sind gemeinsam zum Fiire mit de Chliine eingeladen. Gott sei Dank!

Denn was die Unterschiede in der Konfession für die Menschen im Surbtal für ihre Lebensgeschichten bedeutet haben, ist bis heute in den Familien spürbar. Denn noch nicht vor allzu langer Zeit sorgte die Heirat eines «Andersgläubigen» für Unverständnis. Kränkungen und Verletzungen, die bis heute Narben hinterlassen haben. Umso besser, dass heute immer mehr Zeichen der Vernetzung und Verbindung sichtbar werden. Ein so ein grosses Erlebnis war für all diejenigen, die es miterlebt haben, der erste grosse 11v11-Gottesdienst in der katholischen Kirche Unterendingen Ende Oktober. Es hatte zwar schon ökumenische 11v11-Gottesdienste in Tegerfelden gegeben in den letzten Jahren, aber dieses «Gastspiel» war völlig neu. Wobei man natürlich sagen muss, dass das 11v11-Team schon immer sehr ökumenisch angelegt war: Reformierte, Katholiken, Freikirchler sind dort vertreten, auch jemand von der orthodoxen Kirche. Trotzdem war dieser Tag etwas Besonderes, wie auch manche Rückmeldung nach dem Gottesdienst zeigte. Besonders tief war eine symbolische Aktion: Alle wurden im Gottesdienst eingeladen, miteinander mit Fäden ein Netz zu knüpfen, welches anschliessend nach oben gezogen wurde. Die Kinder bastelten dazu noch Fische, die später in die Netze gelegt wurden. All das als Zeichen, dass man sich gemeinsam unter den Segen von Gott stellt und gemeinsam immer wieder auch wirken möchte im Surbtal und anderswo.

Dieses gemeinsame Wirken ist auch in den nächsten Wochen auf vielfältige Weise erlebbar. Zum ersten Mal lädt die reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde Unterendingen zur ökumenischen Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in den Kirchengemeindesaal nach Tegerfelden. Am Mittwoch, **11. Dezember**, um 14 Uhr, wird gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten erlebbar.

So wünschen wir allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, die wie die Ökumene Gräben überwindet und neue Vernetzungen schafft.

// Birgit und Bernhard Wintzer, Pfarrerehepaar, Tegerfelden



©2019 Urs Hagenbach

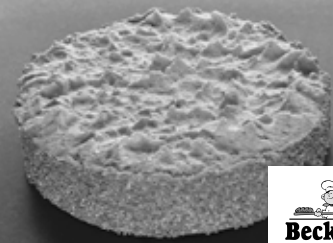
Oekumenischer Gottesdienst.

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch



Zurbibierter Torte

Die zarte Botschafterin für das Zurbibiet.
Jetzt erhältlich in unseren Filialen in
Ehrendingen und Edingen.

beckalt.ch | facebook.com/BeckAlt

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen
erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG** 5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



Saramati
Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

Wir verkaufen keine Luft!

Boiler-Explosion	Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie
Rostwasser	Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter
Legionellen	Chromstahlleitungen, Kunststoffrohre, tote Wasserleitungen
Wasserschaden	Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung
Badezimmerumbau	Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL
Wärmepumpenboiler	50-70% Energie aus dem Keller oder der Umwelt
Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komforlüftung	
Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger	

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

J E T Z E R AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf
Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK
Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluewin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser

**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.

MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



Regionale Mitteilungen

Redaktion Surbtaler

Surbtaler Mediadaten 2020

	<i>Redaktionsschluss</i>	<i>Erscheinungsdatum</i>
// Nr. 1 Januar	Mittwoch, 11.12.2019, 12 Uhr	06.01.2020
// Nr. 2 Februar	Montag, 13.01.2020, 12 Uhr	03.02.2020
// Nr. 3 März	Mittwoch, 12.02.2020, 12 Uhr	02.03.2020
// Nr. 4 April	Montag, 16.03.2020, 12 Uhr	01.04.2020
// Nr. 5 Mai	Mittwoch, 15.04.2020, 12 Uhr	04.05.2020
// Nr. 6 Juni	Mittwoch, 13.05.2020, 12 Uhr	05.06.2020
// Nr. 7 Juli	Montag, 15.06.2020, 12 Uhr	06.07.2020
// Nr. 8 August	Mittwoch, 15.07.2020, 12 Uhr	06.08.2020
// Nr. 9 September	Freitag, 14.08.2020, 12 Uhr	04.09.2020
// Nr. 10 Oktober	Montag, 14.09.2020, 12 Uhr	02.10.2020
// Nr. 11 November	Mittwoch, 14.10.2020, 12 Uhr	03.11.2020
// Nr. 12 Dezember	Donnerstag, 12.11.2020, 12 Uhr	02.12.2020

Änderungen vorbehalten

Surbtaler Mediadaten 2021

// Nr. 1 Januar	Freitag, 11.12.2020, 12 Uhr	06.01.2021
-----------------	-----------------------------	------------

Geschwindigkeitskontrollen

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Lengnau, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
7.11.2019	30 Min.	133/5	68 km/h	60km/h

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
9.11.2019	1 Std 40 Min.	444/98	69 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
7.11.2019	1 Std. 31 Min.	968/137	66 km/h	50km/h

WaldSchweiz

Was geht ab in unserem Wald? Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind nicht zu übersehen: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr am Boden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen? Viele Leute haben dazu fixe Vorstellungen und Erwartungen, was bis hin zu Reklamationen bei der Gemeindeverwaltung führen kann.

Über den Wald, den Borkenkäfer und die Zwangsholzerei wurde in den letzten Wochen und Monaten viel in den Medien berichtet. Im Interesse der Waldeigentümer, der Forstbetriebe und der Gemeinden, möchten wir die Bevölkerung informieren, warum es im Wald gegenwärtig so aussieht, wie es eben aussieht und die Waldbesucherinnen und Waldbesucher für die wichtigen Funktionen von liegendem Totholz sensibilisieren. Helfen Sie mit!

Anbei finden Sie einen wiederum humorvoll illustrierten Pressetext. Text und Bilder stehen für die kostenlose Publikation auf Ihrer Website und/oder in Ihrem Mitteilungsblatt zur Verfügung.

Die Illustration, zusätzliche Pressefotos sowie den Text im Word-Format finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.waldschweiz.ch/schweizer-wald/aktuell/saisontipps/herbst.html>

Silvester – Feuerwerk

Wir bitten die Bevölkerung beim Abschiessen von Feuerwerk am Silvester, Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen und den Abfall anschliessend korrekt zu entsorgen.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen

Jugendliche geben ihr Handywissen weiter

Bereits zum siebten Mal fand auf der Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen der generationenübergreifende Handykurs statt. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat Würenlingen werden seit anfangs 2016 solche Kurse für die älteren Generationen veranstaltet. Neu fand der Kurs in zwei Teilen statt, damit die Teilnehmenden eine Woche Zeit hatten, das Neue auszuprobieren und allfällige weitere Schwierigkeiten beim zweiten Mal zu besprechen. So kamen an den Mittwochnachmittagen im Oktober zwischen fünf und sieben Seniorinnen und Senioren sowie zwischen sechs und sieben junge Handyprofis. Die Jugendlichen, welche aus Lengnau und Würenlingen angereist waren, zeigten mit grosser Geduld, Freude und Einsatz die Bedienung

mit den mitgebrachten Smartphones und Tablets. Sie klärten eifrig die Fragen der Teilnehmenden und zeigten diverse Tricks und Kniffe auf den verschiedenen Geräten. Während dem Kurs entstanden auch unbeschwernte Gespräche zwischen den Generationen und es wurde viel ausprobiert sowie Neues gelernt. Die Nachmittage waren wieder einmal mehr für alle Beteiligten sehr lehrreich und spannend. Gewisse Jugendliche und Teilnehmende kamen bereits zum wiederholten Mal an den Handykurs. Der Seniorenrat Würenlingen und die JAST freut es ausserordentlich, dass diese Anlässe jeweils so gut besucht wurden und dieser für beide Seiten so gewinnbringend war. In Zukunft sind weitere generationsübergreifende Projekte geplant.



©2019 JAST

Energiekommission

Energieberatungsstelle in Ihrer Nähe

Finden Sie Ihre Energieberatungsstelle in Ihrer Nähe. Bei Umbauten, Sanierungen oder sogar Neubauten kann ein Besuch der Energieberatungsstelle einen neuen Einblick in ein nachhaltiges Leben und Bauen sein. Einige Auskünfte und Beratungen sind sogar kostenlos.

Ob zu Mobilität, Wärmedämmung oder Haushaltsgeräte: Bei Energiefragen sind die öffentlichen Energieberatungen in der ganzen Schweiz eine kompetente Anlaufstelle. Neu können Sie nach Thema und PLZ Ihre Beratungsstelle finden. Versuchen Sie es jetzt auf:

<https://www.energieschweiz.ch/energieberatung>

Die Suchergebnisse zeigen Ihnen an, für welches Zielpublikum (Privatpersonen, Unternehmen oder Gemeinden) die jeweilige Stelle Beratungen anbietet und welche Beratungen

kostenlos oder kostenpflichtig sind. Über die Kontaktdaten können Sie Ihre Frage gleich schriftlich eingeben oder telefonisch die Beratungsstelle kontaktieren.

Übung Notfalltreffpunkte

Am 13. November 2019 führte das Regionale Führungsorgan (RFO) Zurzibiet zusammen mit dem Kanton eine Übung «Notfalltreffpunkte» durch. In den Gemeinden mussten die jeweiligen Notfalltreffpunkte übungsmässig in Betrieb genommen werden. Dabei unterstützten die Feuerwehren und die Zivilschutzorganisation (ZSO). Einerseits wurden die Alarmierungslisten überprüft und andererseits mussten die Feuerwehren und die ZSO die Funkverbindungen zum Kommandoposten des RFO testen.

Der Kanton wird Mitte 2020 die Bevölkerung über die Notfalltreffpunkte und deren Standorte informieren.

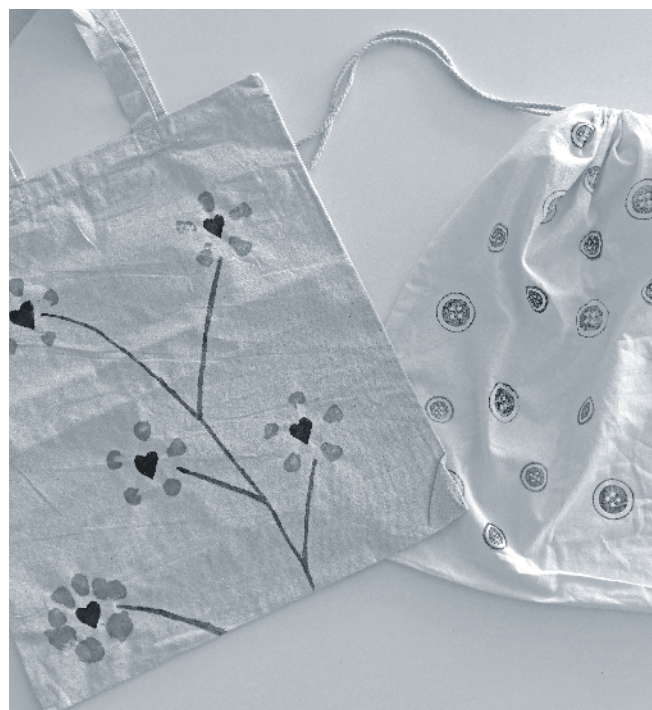
Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Pflege-Residenz Margoa

Alltagsgestaltung

In unserem Leitbild betonen wir, dass Sie sich in der Pflege-Residenz Margoa zu Hause fühlen werden. Dieses Versprechen haben wir nicht nur schriftlich festgehalten, sondern es ist für uns gelebter Alltag. Dies setzen wir um, indem wir an sieben Tagen in der Woche – 365 Tage im Jahr – für und mit unseren Bewohnenden ein möglichst alltagsnahes abwechslungsreiches und jahreszeitlich angepasstes Tagesprogramm gestalten. Dabei berücksichtigen wir ihre gewohnten Tagesstrukturen, vielseitigen Lebensgewohnheiten und schaffen Möglichkeiten, die vorhandenen Ressourcen miteinzubeziehen. Singen, Basteln, kreative Tätigkeiten, Haushaltsarbeiten und gemeinsame Bewegung sind nur einige der Möglichkeiten, welche wir in unserem Haus anbieten. Unter fachlicher Anleitung und Anregung unseres Betreuungspersonals werden vielseitige Aktivitäten angeboten, die zum Mitmachen einladen, sowohl Gruppenangebote sowie individuell gestaltete Einzelaktivitäten. Mit unserem Angebot gehen wir auf die individuellen Wünsche unserer Bewohnenden ein und holen ihre Bedürfnisse ab. Gemeinsame Spaziergänge, eine Strickgruppe, ein Gedächtnistraining bis hin zu Spielnachmittagen oder offenen Themengruppen bereichern unseren Wochenplan, der in sinngebenden Aktivitäten jahreszeitlich-rituelle Anlässe und Feierlichkeiten miteinbezieht. Mehrfach im Monat finden in der Pflege-Residenz Margoa vielseitige Veranstaltungen, Konzerte und unterhaltende Anlässe statt. So hatten wir im Oktober Besuch einer professionellen Märchen-Erzählerin, an diesem Anlass waren auch die Kinder der Kinderkrippe Bärlitzatze eingeladen. Ebenfalls im Oktober fand ein Nachmittag mit Begegnungen mit Tieren statt, wo unsere Bewohnenden, Besuchende und Angehörige mit Kleintieren in engen Kontakt treten durften. Regelmässig, einmal monatlich begrüßen wir auch den Frauenverein Lengnau für Konzerte in unserer Pflege-Residenz, was unsere Bewohnenden zum Mitsingen anregt.

Im Eintrittsprozess wirkt das Betreuungspersonal durch individuelle Begleitung und Rückfragen unterstützend mit, sich anhand des Wochen- und Jahresplans über das vielseitige Angebot zu informieren und sich bei der Alltagsplanung zu beteiligen. Unterschiedliche, offene Gruppenkonstellationen



©2019 Pflegeheim Margoa

Pflege-Residenz Margoa.

unterstützen und fördern die Beziehungsaufnahme und die Pflege sozialer Kontakte unter den Bewohnenden. Wir achten dabei immer auf das Wohlbefinden unserer Bewohnenden und beziehen individuelle Wünsche und Vorlieben in die Planung und Durchführung unserer Aktivitäten ein. Diese Wünsche bestärken uns in der Vision, unsere Alltagsgestaltung, unser Angebot stets den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und durch neue Angebote zu erweitern; zum Beispiel durch eine Männergruppe oder durch alltagsnahe jahreszeitliche Aktivitäten wie Guetzli-, Brezeli- oder Grittibänzebacken.

Auch auswärtige Aktivitäten berücksichtigen wir in unserem Angebot, wir unterstützen und fördern soziale Kontakte sowie die Beziehungspflege auch ausserhalb unserer Heimstrukturen. Durch gemeinsame Unternehmungen wie auswärtige Kaffeefahrten, Mittagessen, Museumsbesuche oder Besuche auf dem Weihnachtsmarkt wird bei uns in der Pflege-Residenz Margoa eine aktivierende, einladende Alltagsgestaltung lebendig, wodurch es uns nie langweilig wird. Unser Angebot richtet sich primär an die Bewohnenden der Pflege-Residenz Margoa, lädt aber auch Tagesgäste, Feriengäste, Angehörige und Besuchende ein, sich zu beteiligen, abwechslungsreichen und sinngebenden Tätigkeiten nachzugehen sowie soziale Kontakte aufzubauen und zu pflegen.

Haben wir mit unserem vielseitigen Angebot Ihr Interesse geweckt? Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, unsere Veranstaltungen und Anlässe zu besuchen oder sammeln Sie erste Einblicke durch einen spontanen Besuch in unserem Nachmittagscafé. Täglich von 14 – 17 Uhr verwöhnen wir unsere Bewohnenden und Gäste mit hausgemachtem Gebäck, Kaffee oder Tee. Möchten Sie, Ihre Angehörigen oder Bekannte an unserem Aktivierungs-Angebot teilnehmen, nehmen Sie bitte ungeniert mit uns Kontakt auf. Unser professionelles Betreuungsteam wird Sie gerne beraten und gemeinsam mit Ihnen eine optimale Lösung für die umfassende Betreuung und eine sinngebende Beteiligung in der Tagesstruktur ausarbeiten.



**Erstbezug
ab Januar
2020**


MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege



Neue Bewohnerzimmer ab Januar 2020

Unser Angebot für Sie:

- Professionelle und liebevolle Pflege und Betreuung
- Gesunde und reichhaltige Ernährung
- Abwechslungsreiches und auf Sie abgestimmtes Aktivierungsprogramm
- Hausinterne Physio- und Ergotherapie
- Wunderschöne und grosszügige Gartenanlage
- Modern ausgestattete Zimmer ab CHF 150.00 / Tag

Melden Sie sich noch heute für einen Besichtigungstermin:

Pflege-Residenz MARGOA
Grabenstrasse 9
CH-5426 Lengnau AG
056 266 54 54
info@margoa.ch
www.margoa.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Jolanda und Andre Frei, Hörnliweg 5, 5304 Endingen, Gartengestaltung mit Pool und Gerätehaus, Parzelle 1194, Bauzone E2
- Marco Aucone, Homrigstrasse 5b, 5304 Endingen, Garten-Neugestaltung, Parzelle 1675, Bauzone W2
- Weibel & Co AG, Michael Weibel, Winkelstrasse 2, 5304 Endingen, neue Parkplatzmarkierungen; Werbetafel am Gebäude bereits bestehend, Parzelle 688, Bauzone WG3
- Thomas Meier, Ifang 2, 5304 Endingen, Photovoltaikanlage, Parzelle 1633, Bauzone W2

Wichtige Termine 2020

Eidg./Kant. Abstimmung	9. Februar
Gewerbe-Apéro	20. April
Eröffnung Badi	10. Mai
Dorfspaziergang	11. Mai
Eidg./Kant. Abstimmung	17. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	16. Juni
Jungbürger-Feier Surbtal	20. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	26. Juni
Bundesfeier	1. August
Senioren Ausflug	18. August
Eidg. Abstimmung und Bezirkswahlen	27. September
Grossratswahlen	18. Oktober
Präsidenten-Konferenz	9. November
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	20. November
Eidg./Kant. Abstimmung	29. November
Silvester-Apéro	31. Dezember

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Silvester-**Apéro**

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zu den beiden traditionellen Silvester-**Apéros** ein. Der erste findet am Dienstag, **31. Dezember 2019**, von 10 – 13 Uhr, auf dem Parkplatz vis-à-vis des Denners im Ortsteil Endingen statt; der zweite am Nachmittag von 16 – 18 Uhr im Mehrzweckgebäude im Ortsteil Unterendingen. Die Organisatoren (TV Endingen und Gemeinde Endingen) freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Ressortverteilung Gemeinderat

Nach der Ersatzwahl vom 20. Oktober 2019 wurden die Ressorts für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 aufgeteilt. Die bisherigen Gemeinderäte behalten alle ihre Ressorts. Damit übernimmt Rebecca Spirig als neue Gemeinderätin und Vizeammann folgende Ressorts von Peter Keller

Rebecca Spirig (Stellvertreter: Gerhard Schneider)

- Sozialwesen
- Gesundheit
- Kultur
- Friedhof

Die Übergabe erfolgt per 1. Januar 2020.

Pikettdienst der Gemeinde über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind von Dienstagnachmittag, **24. Dezember 2019**, bis und mit Freitag, **3. Januar 2020**, geschlossen. Ab Montag, **6. Januar 2020**, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst unter 056 265 80 20 eingerichtet.

Bei Notfällen in den Bereichen Wasser, Abwasser und REFUNA ist direkt mit den Technischen Betrieben unter 079 412 51 51 Kontakt aufzunehmen.



Gemeinde Endingen

Pächter Badi Kiosk

Die IG-Badi-Kiosk kann den Betrieb aus personellen Gründen ab kommender Saison nicht mehr führen. Der Gemeinderat sucht deshalb nach einer Nachfolge, die diese Herausforderung annehmen möchte. Wir sind offen für verschiedene Führungsmöglichkeiten (z.B. eine Firma, ein Verein oder wiederum eine Interessengemeinschaft), die sich gerne um das leibliche Wohl der Gäste in der Badi kümmern möchte. Einige der bisher im Einsatz gestandenen Personen sind ausserdem bereit, bei Bedarf auch den künftigen Pächter des Kiosks zu unterstützen.

Wir suchen eine gute Führung, die den Kiosk-Betrieb mit viel Herzblut angehen, vielleicht Ideen einbringen oder gar den Traum von «Gastgeber sein» verwirklichen möchte. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden der diese Aufgabe übernehmen möchte?

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindekanzlei oder direkt beim Ressortvorsteher, (Gerhard Schneider, 056 242 14 93 / gerhard.schneider@endingen.ch). Die weiteren Details besprechen wir gerne zusammen mit Ihnen.

Fortsetzung Gemeinde Endingen

Häckseldienst / Sperrgut

Häckseldienst muss künftig bei den Technischen Betrieben (079 412 51 51) angemeldet werden.

Die Sperrgutabfuhr findet nur noch ein Mal pro Jahr statt. Im 2020 wird diese am Samstag, **28. März 2020**, durchgeführt werden.

Grüngutjahresvignetten 2020

Jahresvignetten 2020 sind im Denner sowie im Volg erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2020 geleert werden.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet ab sofort wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Dezember und Januar, statt:

Montag, **9. Dezember 2019**, Montag, **23. Dezember 2019**,
Montag, **6. Januar 2020**



Gemeinde Endingen

Die bisherige Stelleninhaberin übernimmt in einer anderen Gemeinde eine neue Aufgabe. Wir suchen deshalb zur Ergänzung unseres Teams per 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter(in) 10 %

Das Inventurwesen zählt zu Ihrer Hauptaufgabe. Das Einbürgerungswesen kann bei entsprechender Eignung übernommen werden. Bei Abwesenheiten von Mitarbeitenden erledigen Sie den Schalter- und Telefondienst sowie weitere allgemeine Kanzlei- und Einwohnerdienstarbeiten.

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundbildung vorzugsweise mit Verwaltungspraxis. Der Publikumsverkehr macht Ihnen Freude. Selbstständiges, zielgerichtetes Arbeiten sind Sie gewohnt und die EDV-Anwenderprogramme sind nichts Neues für Sie. Uns ist wichtig, dass wir zusammen mit Ihnen die Arbeitszeiten sehr flexibel gestalten können.

Bei uns erwarten Sie fortschrittliche Arbeitsbedingungen, eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in kleinem Team und ein gut eingerichteter Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Gemeindekanzlei, Daniel Müller, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen oder daniel.mueller@endingen.ch. Für weitere Auskünfte rufen Sie Daniel Müller, 056 265 80 20, an.

Endingen, 19. November 2019

Gemeinde Endingen

Altpapiersammlung Endingen

Die nächste Altpapiersammlung in Endingen findet am Samstag, **4. Januar 2020**, statt. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen. Die nächste Altpapiersammlung von Unterendingen findet im März 2020 statt.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden. Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören

- In Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften
- Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren
- beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter
- Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln

Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Weihnachtsbaumverkauf Forst Surbtal

Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf in Endingen findet in diesem Jahr am Samstag, **14. Dezember 2019**, 9 – 10 Uhr, beim Badi-Parkplatz statt.

An diesem Anlass werden die Christbäume, wie es Tradition ist, der Endinger Bevölkerung vergünstigt abgegeben. Ein Beleg muss nicht mitgebracht werden. Die Preisreduktion hat ihre Gültigkeit nur für Endinger Einwohner und nur am eingangs genannten Termin.



Gemeinde Endingen

Betreuung Entsorgungsplatz

Die Gemeinde Endingen bietet im Dorfzentrum die Möglichkeit an, verschiedene Abfälle zu entsorgen. Der Entsorgungsplatz ist regelmässig geöffnet und betreut. Für diese Betreuung suchen wir einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin für 1 – 2 Mal pro Monat jeweils Mittwoch (16 – 18 Uhr) und Samstag (9.30 – 11.30 Uhr).

Sind Sie bereit, sich in diesem Bereich für die Gemeinde zu engagieren? Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne Ihre kurze Bewerbung an Gemeindekanzlei Endingen, Daniel Müller, Würenlingerstr. 11, 5304 Endingen, oder an gemeinde@endingen.ch. Für Fragen oder Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Technischen Betriebe, 079 412 51 51.

Wir würden uns freuen, Sie kennenzulernen.

Fortsetzung Gemeinde Endingen

Frohe Festtage und Dank

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde Endingen bedanken sich bei der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen. Wir freuen uns auf die Kontakte und Begegnungen im nächsten Jahr. Bei allen Kommissions- und Behördenmitgliedern bedanken wir uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünschen wir frohe, besinnliche und erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Christbaumentsorgung

Das traditionelle Christbaumverbrennen wird aus Gründen des Umweltschutzes nicht mehr durchgeführt. Stattdessen hat der Gemeinderat beschlossen, eine Sammelaktion beim Werkhof Endingen durchzuführen.

Ort: Werkhof, Technische Betriebe Endingen
Datum: Mittwoch, **8. Januar 2020**, 17 – 19 Uhr
Verpflegung: wird vorhanden sein

Seniorentreff

Mittagessen im Restaurant Rössli am Donnerstag, **19. Dezember**, um 11.30 Uhr. Haben Sie Lust, ab und zu mit gleichaltrigen Mitmenschen aus Ihrer Gemeinde beim Mittagessen Kontakt zu pflegen, zu plaudern, zu lachen und zu diskutieren? Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich, wenn Sie gerne per Auto abgeholt werden möchten. Brigitte Schuppisser 079 605 89 20.

SBB Tageskarten über die Festtage

Während der Festtagspause werden keine SBB-Tageskarten verkauft. Wir bitten alle Personen, welche für die Zeit vom **25. Dezember 2019** bis und mit **5. Januar 2020** Karten reserviert haben, diese bis spätestens am Dienstag, **24. Dezember 2019**, 11.30 Uhr, im Gemeindehaus zu beziehen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Andermatt Astrid und Dieter, Degermoos 215, 5426 Lengnau, Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 850, Geb.-Nr. 215, Bauzone Landwirtschaft überlagert mit Weilerzone Degermoos
- Angst und Vollenwyder, Degermoosstrasse 2, 5426 Lengnau, Abbruch bestehende Liegenschaft Geb.-Nr. 570, Neubau Doppelfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Tiefgarage, Parzelle 209, Bauzone E2, Seilerstrasse 14, Lengnau

Arbeitszeit Weihnacht/Neujahr – Pikettdienst

Sämtliche Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **24. Dezember 2019** bis und mit **3. Januar 2020** geschlossen. Die Telefonnummern der verantwortlichen Personen der Gemeindekanzlei sind bei Todesfällen über den Telefonanrufbeantworter (056 266 50 10) abrufbar. Ebenfalls den Betrieb eingestellt hat der Werkdienst (Bau- und Forstamt). Der Winterdienst ist mittels Pikettdienst sichergestellt. Bei Wasserlecks bitte direkt bei 079 658 12 64 (Brunnenmeister Richard Angst) melden.

SBB-Tageskarten über die Festtage

Während der Festtagspause werden keine SBB-Tageskarten verkauft. Wir ersuchen alle Personen, welche für die Zeit vom **23. Dezember 2019** bis und mit **6. Januar 2020** Karten reserviert haben, diese bis spätestens am Montag, **23. Dezember 2019**, 16.30 Uhr, im Gemeindehaus abzuholen.

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet auf dem Werkhofgelände statt:

- Samstag, **14. Dezember**, 8 – 12 Uhr (Beizlibetrieb Feuerwehrverein)
- Mittwoch, **18. Dezember**, 13 – 17 Uhr

Die Christbäume können nach Gebrauch der Grünabfuhr gratis mitgegeben werden. Sie sind aber von allem Fremdmaterial zu säubern.

Kehrichtabfuhr

Die Abfuhr vom 25. Dezember wird auf Dienstag-Nachmittag, **24. Dezember**, und diejenige vom 1. Januar 2020 wird auf Dienstag-Nachmittag, **31. Dezember 2019**, verschoben.

Fortsetzung Gemeinde Lengnau

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden dritten Donnerstag angeboten. Bitte melden sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38.

Nächste Daten:

19. Dezember / 2020: 16.01., 20.02. und 19.03.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **12. Dezember 2019**, um 11.30 Uhr, im Restaurant Pizzeria il Carpaccio, Post Lengnau, statt.

Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
- Margrit Imhof, 056 241 18 52
- Trudi Suter-Kraus, 056 241 24 20

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben).

Frohe Festtage und Dank

Ein ereignisreiches 2019 ist bald wieder vorüber. Der Gemeinderat möchte es nicht unterlassen, allen Personen zu danken, welche sich zum Wohl der Gemeinde eingesetzt haben und weiter einsetzen werden. Bei allen Behörden, Kommissionen, Arbeitsgruppen und Mandatsträgern bedanken wir uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Auch im 2019 konnte die Zusammenarbeit mit unseren Perspektivengemeinden weiter intensiviert und ausgebaut werden. Auch den Gemeinderäten von Eendingen und Tegerfelden einen herzlichen Dank.

Wir wünschen frohe, besinnliche und erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Grünabfuhrdaten

Ab Dezember 2019 bis Februar 2020 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus **03.12. / 17.12. / 30.12.** (Montag) / **14.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02.** Ab **3. März 2020** erfolgt die Abfuhr wieder wöchentlich.

Christbaumabfuhr

Am Mittwoch, **15. Januar 2020**, können die Christbäume gratis mitgegeben werden. Diese sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte an der Strasse zu stellen.

Grüngutjahresmarken 2020

Die Jahresmarken stehen ab Mitte Dezember 2019 bis Ende April 2020 im Volg zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2020 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Gemeinde Lengnau

Der Gemeinderat und die Umweltkommission laden ein zum

Neujahrs-Apéro

Montag, 6. Januar 2020, 18.30 Uhr
Aula Schulanlage Rietwiese

18.30 Uhr Begrüssung

Franz Bertschi, Gemeindeammann

18.45 Uhr Neuigkeiten aus der Umweltkommission

Sonja Keller, Präsidentin Umweltkommission Lengnau

19.00 Uhr Plastikabfall – wie nachhaltig ist Recycling?

Walter Häfeli und Bernhard Meier

19.30 Uhr Apéro

Wir freuen uns auch über den Besuch von Familien. Durch die Jubla Surbtal wird bis ca. 20 Uhr ein Kinderhüttedienst zur Verfügung gestellt.

Der Apéro wird aus lokalen Anbietern organisiert.





Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Christian Keitel, Alte Döttingerstrasse 12b, 5306 Tegerfelden, Anbau Balkon an bestehende Liegenschaft, Parzelle 1081, Bauzone Dorfzone
- Valerie Deckers, Rengg 6, 5306 Tegerfelden, Parkplätze, Umgestaltung Wiese in Spielfläche inkl. Zaun, Parzelle 1052, Geb.-Nr. 537, Bauzone W2

Gemeindeversammlungen

Es wurden alle Traktanden der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlungen vom 15. November 2019 genehmigt. Zudem Genehmigung Überweisungsantrag «Ausarbeitung eines Berichts und Antrags betreffend Planung von Mobilfunkanlagen». Die Referendumsfrist läuft bis **18. Dezember 2019** (Publikation in «Die Botschaft» vom 18.11.2019). Der Entscheid über die Einbürgerung unterstehen nicht dem fakultativen Referendum. Ortsbürgerversammlung: Da das Beschlussquorum von 1/5 bei allen Abstimmungen erreicht wurde, unterstehen die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung nicht dem fakultativen Referendum. Sie sind endgültig.

Winterdienst

Gerne machen wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, Schwarzräumung nur an exponierten Lagen).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selbst aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sven Hauenstein, 079 357 36 68.

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom Dienstag, **24. Dezember 2019**, bis und mit Freitag, **5. Januar 2020**, geschlossen. Ab Montag, **6. Januar 2020**, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00. Bei Notfällen in den Bereichen Wasser ist direkt mit dem Fachmann Technischer Betrieb, Heinz Duppeler, Kontakt aufzunehmen, 076 443 42 19.

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet am Samstag, **21. Dezember 2019**, von 9 – 10.30 Uhr, beim Forstwerkhof Weijedal statt. Unser Forstteam bietet ein reichhaltiges Sortiment an Fichten, Weiss- und Nordmantannen zum Verkauf an.

Anmeldeverfahren

1. Wahlgang (Ergänzungswahl), Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates und des Gemeindeammanns für den Rest der Amtsdauer 2018/2021

Die Ergänzungswahl nach den Regeln für den ersten Wahlgang, ist gem. § 33 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) durchzuführen.

1. Wahlgang (Ergänzungswahl)

Der Gemeinderat hat die Durchführung der Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates und des Gemeindeammanns für den Rest der Amtsdauer 2018/2021 auf den Urnengang vom **9. Februar 2020** angesetzt.

Wahlvorschläge für die Ersatzwahl in den Gemeinderat und als Gemeindeammann sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR), je von zehn Stimmberechtigten der Gemeinde Tegerfelden zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Tegerfelden bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis Freitag, **27. Dezember 2019, 12 Uhr***, einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen (oder auf der Homepage www.tegerfelden.ch) heruntergeladen werden.

*Wichtiger Hinweis

Da die Gemeindeverwaltung vom **24. Dezember 2019 bis und mit 5. Januar 2020** geschlossen ist, können Wahlvorschläge während dieser Zeit nur brieflich eingereicht werden. Das Wahlbüro empfiehlt den direkten Einwurf in den Gemeindebriefkasten, damit verspätete Postzustellungen vermieden werden können. Am Freitag, **27. Dezember 2019, 12 Uhr**, wird die Leerung des Gemeindebriefkastens durch das Wahlbüro gewährleistet.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat als Gemeinderat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Ausserdem können nur diejenigen Kandidatinnen oder Kandidaten als Gemeindeammann gültige Stimmen erhalten, die bereits als Gemeinderat gewählt sind bzw. am **9. Februar 2020** gewählt werden (§ 27 Abs. 2 GPR).

Wahlbüro Tegerfelden

Frohe Festtage und Dank

Der Gemeinderat und das Personal danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2019. Das Jahr 2019 war für die Gemeinde Tegerfelden ein ereignisreiches und bewegendes Jahr. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Wir bedanken uns zudem bei allen Mitarbeitenden der öffentlichen Dienste sowie bei allen Personen, welche ein Amt innehaben oder in einer Kommission/Arbeitsgruppe mitgearbeitet haben. Sie haben im laufenden Jahr das Gemeindegesehen ganz besonders aktiv mitgestaltet.

Weihnachtsbäume

Tip: 2 Samstage vor Weihnacht Bäume selber schneiden auf Anlage „Bunich“ unterhalb Industrie Lengnau, AG

Weihnachtsbaum-Gutschein Fr. 5.-

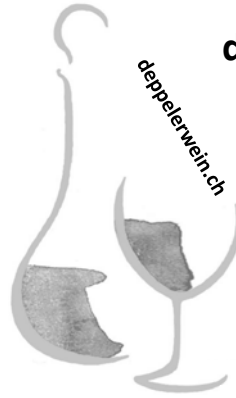


Schöpfer + Co.
Christbaumkulturen
Tel. +41 (0) 56 2421840

Marktgasse 1
5304 Eendingen, AG
www.schoepferco.ch

deppelerwein gmbh

der besondere Wein
von Felix, Mani und Ueli



Weinprobe

Samstag, 7. Dez. 2019,
1100 – 1700 h

Alte Döttingerstrasse 17
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 14 72

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Rehabilitationspraxis in Lengnau an der Surb

Reha  Werner

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
08.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr

Physiotherapie:
Termine nach Vereinbarung

UNSERE OFFERTE

Physiotherapie

Anwendungsgebiete:

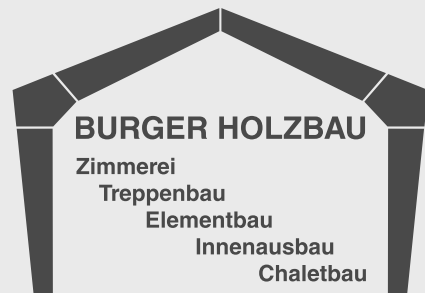
- Neurologischer Physiotherapie: Bobath Konzept
- Feldenkrais Bobath
- Manuelle Therapie nach Kaltenborn
- Gangschulung
- Atemtherapie
- Beckenbodentherapie
- Gleichgewichtstraining und Sturzprävention
- Domizilbehandlungen

Hilfsmittelversorgung

Hilfsmittel: -Beratung, -Versorgung, -Zustellung, -Vermietung,
Rollstuhlversorgung, Patientenüberleitung, Reparaturserice,
Notdienst

056 241 02 69

Reha Werner, Zürichstrasse 3, 5426 Lengnau AG, info@reha-werner.ch, www.reha-werner.ch



BURGER HOLZBAU

Zimmerei
Treppenbau
Elementbau
Innenausbau
Chaletbau

Landstrasse 46 • 5426 Lengnau
056 241 13 18 • 078 740 13 18

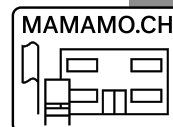
- ▶ Holzbau
- ▶ Umbauten
- ▶ Renovationen
- ▶ Planung und Ausführung
- ▶ Wohn- und Elementbau
- ▶ Holzkonstruktionen
- ▶ Innenausbau
- ▶ Chaletbau
- ▶ Glaserarbeiten
- ▶ Wandtäfer
- ▶ Deckentäfer
- ▶ Türen
- ▶ Tore
- ▶ Treppen

Schau vorbei im pinkigsten Fabrikladen der Region!

Fabrikladen Öffnungszeiten

Mittwoch 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

im Industriegebiet Lengnau



FABRIKLADEN

MamaMo
Sweets
lovely SWISS chocolate



Fortsetzung Tegerfelden

Einladung Neujahrsapéro

Wir freuen uns, gemeinsam mit der Tegerfelder Bevölkerung auf das neue Jahr anzustossen. Am Donnerstag, **2. Januar 2020**, 12 Uhr, im Zwischenbau Schulhaus Tegerfelden.

Gerne offerieren wir Ihnen dazu Wurst und Brot. Der Anlass wird durch die Musikgesellschaft musikalisch umrahmt. Wie in den letzten Jahren wird der Neujahrsapéro in den Anlass und Tegerfelder Brauch «Berchslete» integriert.

Entsorgungsdaten

- **3. März 2020** (mit Alteisen), **26. Mai 2020** (mit Alteisen), **18. August 2020** (mit Alteisen) und **17. November 2020** (mit Alteisen)

Altpapiersammlung

Einsammlung an obigen Daten von 13.30 – 16 Uhr durch die Primarschule Tegerfelden.

Altmetall und Karton

Beim Schulhaus steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor den Papiersammlungsdaten eine Karton- und Metallsammelmulde bereit (bei jeder Sammlung). Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Winteröffnungszeiten

Die Grüngutsammelstelle hat ab Dezember 2019 die Pforten geschlossen. Küchenabfälle können in Säcken in der kleinen Öffnung des Grüngutcontainers entsorgt werden.

Für grössere Mengen ist die Sammelstelle jeweils an folgenden Freitagen von 17 – 18 Uhr geöffnet:

- **06. / 13. / 20. Dezember 2019, 10. / 17. / 24. / 31. Januar 2020, 07. / 14. / 21. / 28. Februar 2020**

Ab Freitag, **6. März 2020**, ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet.

Sachgerechte Entsorgung

Wir bitten Sie Ihre Abfälle sachgemäss zu entsorgen. In den Grüngutcontainer gehören:

- Sämtliche Gemüse und Rüstabfälle aus Garten und Küche / Laubabfälle / Baum- und Heckenschnitt / Gras- und Rasenschnitt / Stroh / Schilf (ungedörnt) / Katzenstreu / Überschüssiges Häckselgut

Gesamtschau Tegerfelden

Mit der Projektgruppe bestehend aus; Lukas Baumgartner, Corinne Thoma (Architektin), Roman Zimmermann (Gebäudekommission), Andreas Walder (Bauverwaltung), Jürg Frey (Kreisplaner Kt. Aargau) und Karin Wiedemeier (Gemeinderätin), wird die Gemeinde in den nächsten Monaten eine räumliche Gesamtschau Tegerfelden erarbeiten. Die Bevölkerung wird darüber informiert und miteingebunden.

Mit der räumlichen Gesamtschau soll eine wichtige Grundlage für die künftige Entwicklung des Zentrums der Gemeinde Tegerfelden geschaffen werden. Im Fokus stehen dabei insbesondere folgende Ziele:

- Schaffung einer Orientierungs- und Entscheidungsgrundlage zuhanden der Gemeinde für eine langfristige, zielgerichtete, effiziente und qualitativ hochwertige Zentrumsentwicklung;
- Ermittlung des Nutzungs-, Bebauungs- und Gestaltungspotenzials und Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven für das Gesamtzentrum, sowie unterschiedliche, zu definierende räumliche Schwerpunkte (Schlössli, Kindergarten etc.) unter Einbezug des Ortsbilds von nationaler Bedeutung;
- Klärung der Funktionen der räumlichen Schwerpunkte für die Gesamtgemeinde;
- Stärkung der Identität der Gemeinde Tegerfelden als Dorf der Weinkultur;
- Eruierung der öffentlichen Entwicklungsinteressen mittels Partizipation und Klärung der Rolle der Gemeinde als Grundlage für die Zusammenarbeit der Gemeinde mit Dritten (u.a. Grundeigentümer).

Methodik und Ansatz

Die Erarbeitung der räumlichen Gesamtschau Zentrum Tegerfelden soll in drei Schritten und unter engem Einbezug der Bevölkerung erfolgen.

I. Ganzheitliche Analyse

sa_partners erarbeitet unter Berücksichtigung von Aspekten wie Siedlungsentwicklung und Städtebau, Nutzung, Infrastruktur, Verkehr, Landschaft/Freiraum sowie Gesellschaft, basierend auf dem Leitbild der Gemeinde Tegerfelden vom 18. Februar 2019, eine ganzheitliche Analyse des Zentrums. Die Analyse identifiziert Stärken und Schwächen sowie Chancen und Herausforderungen des Zentrums und dient als Grundlage für die nachfolgende räumliche Gesamtschau.

II. Räumliche Gesamtschau

Basierend auf der Analyse, erarbeitet sa_partners eine gesamtheitliche räumliche Gesamtschau unter Berücksichtigung von Siedlung, Verkehr, Landschaft, Infrastruktur und Gesellschaft. Die Gesamtschau beinhaltet die Stossrichtungen und Entwicklungsvorstellungen in Bezug auf die künftige Entwicklung, bezeichnet und verortet räumliche Schwerpunkte und leitet daraus Entwicklungsstrategien und Massnahmen zur Umsetzung ab. Neben den Entwicklungsgebieten (Veränderung) kommt insbesondere auch der Aufwertung und Stärkung identitätsstiftender bestehender Gebiete (Aufwertung Bestand) unter Einbezug des Ortsbildes von nationaler Bedeutung eine zentrale Rolle zu. Aus den Arbeiten resultiert ein Kurzbericht mit den oben genannten Inhalten, sowie ein Plan mit der räumlichen Verortung der Entwicklungsvorstellungen und Massnahmen für die Umsetzung der räumlichen Gesamtschau.

III. Partizipation

In einem ersten Arbeitsschritt soll ein öffentlicher Workshop im Sinne einer «Zukunftswerkstatt Zentrum Tegerfelden» durchgeführt werden. Neben der Ermittlung der Bedürfnisse und der

Fortsetzung Tegerfelden

Auseinandersetzung mit der räumlichen Analyse, steht hierbei die breitabgestützte Auseinandersetzung mit der künftigen Entwicklung des Zentrums von Tegerfelden im Fokus: Welche Trends und Entwicklungen haben Einfluss auf die Entwicklung des Zentrums Tegerfelden? Wie können Begegnungsorte gestärkt werden und neue Orte geschaffen werden? Welche Rolle nehmen hierbei die einzelnen Quartiere ein? Wie kann die Gemeinschaft und das Nachbarschaftsleben in Tegerfelden gestärkt werden? Diese und weitere Fragen sollen in Impulsreferaten und anschließenden Gruppenarbeiten angegangen werden. Weiter wird zusammen mit den Teilnehmenden in Gruppenarbeiten ein Zukunftsbild Zentrum Tegerfelden erarbeitet und erste Massnahmen für die Umsetzung

abgeleitet werden. Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt bilden einen wesentlichen Bestandteil der räumlichen Gesamtschau.

Im Rahmen eines zweiten Arbeitsschritts, wird zu Beginn eine zweite «Zukunftswerkstatt Zentrum Tegerfelden» durchgeführt. Hierbei wird der Entwurf der räumlichen Gesamtschau auf Basis der Ergebnisse der ersten Zukunftswerkstatt (Zukunftsbild und Massnahmen) mit den Teilnehmenden in Gruppen konsolidiert und weiterentwickelt. Als Ergebnis liegt ein konsolidiertes Zukunftsbild für das Zentrum von Tegerfelden inkl. priorisierter Massnahmen für die Umsetzung vor.



- Bearbeitungsperimeter Zentrum
- Betrachtungsperimeter
- Räumliche Schwerpunkte
- Bedeutende öffentliche Räume
- Ortsbildprägende Grünraumstrukturen

©2019 Gemeinde Tegerfelden

Zustand des Nussbaums beim Schlössliareal

Der Nussbaum beim Areal Schlössli weist am Stammfuss/Wurzelstock ein Hallimasch Pilz auf. Dieser Pilz ist ein gefährlicher Baumschädling, welcher die Wurzeln zersetzt und den Baum zum Absterben bringt.



Auch am Stammverlauf ist ein weiterer Pilzbefall vorhanden. Aus sicherheitstechnischen Gründen hat der Gemeinderat entschlossen, den Nussbaum beim Schlössliareal zu fällen.

Für die Fällung des Baumes ist zudem ein Kletterspezialist nötig. Je nach Qualität und Fäule des Stamms innen könnte das Holz des Nussbaumstamms aber noch veräussert werden.



©2019 Gemeinde Tegerfelden

Fortsetzung Tegerfelden

Landfrauenverein Tegerfelden



Adventsfenster 2019

Datum	Familie und Adresse	mit Apéro	Ohne Apéro
So 01	Gemeinde und IG mitenand, MZG Staltig	Apéro am 30.11.2019	
Mo 02	Fam. Deppeler / Bächli, Guggenbühl		X
Di 03	Familien Schena/Voirol, Kirchweg 1	18:00	
Mi 04	Fam. Knecht, Oberfeld 27	18:00	
Do 05	Esther Megert, Hasenberg 2		X
Fr 06	Fam. Mouton/Keller/Bugmann, Dorfstrasse 13	18:00	
Sa 07	Fam. T. und R. Steiner, Dorfstr. 26c		X
So 08	Fam. Livingstone, Arsli 1	18:00	
Mo 09	Fam. Zingg, Langmesser 7		X
Di 10	Ruth Mühlebach, Oberfeld 12		X
Mi 11	Fam. Jefimovs, Unterfeld 11		X
Do 12	Kindergarten	16:30	
Fr 13	Fam. Schreiber / Mühlebach / Wulff, Oberfeld 31	18:00	
Sa 14	Fam. U. + A. Deppeler, alte Zurzacherstrasse 29A		X
So 15	Familie Suter, Dorfstr. 19		X
Mo 16	Fam. Thoma, Alte Zurzacherstrasse 27	18:30	X
Di 17	Gabi Rumpold, Alte Zurzacherstrasse 15		X
Mi 18	Familie Wiedemeier, Unterfeld 15	18:00	
Do 19	Beat Megert, Dorfstrasse 28		X
Fr 20	Familie A. & T. Sondermann-Harder, Unterfeld 20	19:00	
Sa 21	Fam. Birrer, Läubrig 1		X
So 22	Green / Wetter, Bärenwinkel 3	18:00	
Mo 23			
Di 24	Wartegg		X

Die Fenster werden von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr beleuchtet.

Die Liste der Advenstfenster ist ebenfalls auf der Website www.landfrauen-tegerfelden.ch aufgeschaltet.



Fondueplausch

DEGUSTATION UND VERKAUF

25.

Fondueplausch

Fr 13. Dez 18–22 Uhr
Sa 14. Dez 16–22 Uhr

Tischreservation 056 245 28 01
info@baumgartner-weinbau.ch

... an der Dorfstrasse 37
in Tegerfelden

Weihnachts-

DEGUSTATION UND VERKAUF

Stossen Sie mit uns auf die bevorstehenden Festtage an. Verkosten Sie unsere Weine in entspannter Atmosphäre.

Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen in unserem schönen Lokal «Wein+Sein».

Samstag, 21. Dezember, 9–16 Uhr



BAUMGARTNER
WEINBAU TEGERFELDEN

Eigentumswohnungen in Endingen



Überbauung Brunnenwiese

Grosszügige 3½-, 4½- und 5½-Zimmerwohnungen
105–153 m² plus grosse Terrassen mit Weitsicht.

Bezugsbereit: Frühling 2021. Gerne beraten wir Sie.



EDELMANN IMMOBILIEN AG

5330 Bad Zurzach · Telefon 056 269 60 60
info@edelmanntv.ch · www.edelmanntv.ch



Ristorante Sonnenblick

DE FINIBUS TERRAE

RISTORANTE PIZZERIA

Alte Surbtalstrasse 33

5305 Unterendingen

Tel.: +41 (0)56 558 63 15

restaurant_definibusterrae@yahoo.com

www.definibusterrae.ch

Alfredo Caricasole

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr: 10 bis 14 Uhr,

17.30 bis 24 Uhr

Samstag: 17.30 bis 24 Uhr

Sonntag: 10 bis 22 Uhr

(Durchgehend warme Küche)



Winter-Check
für nur CHF 49.-

Service

Bereit für den Winter?

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Mit dem Winter-Check für nur 49 Franken machen wir Ihr Fahrzeug fit für die kalte Jahreszeit. **VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition.**

Der Winter-Check beinhaltet folgende Kontrollen:

- Innenraum (u.a. Kontroll-Leuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- Motorraum (u.a. Batterie, Motorölstand, Scheibenwischerblätter)
- Fahrzeug-Unterseite (u.a. Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- Bereifung (u.a. Profiltiefe, Luftdruck)
- Karosserie (u.a. Steinschlag, Windschutzscheibe)

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



Nutzfahrzeuge



Dorfgarage A. Tommer AG

Landstrasse 62, 5426 Lengnau AG

Tel. 056 266 44 33, www.dorfgarage.ch

Schule

Schule Endingen

Mosten auf dem Bauernhof

Äpfel einmal anders: Passend zum Thema Herbst haben wir uns zu Fuss auf den Weg zum Firsthaldenhof in Unterendingen gemacht um zu mosten. Wir wurden von der Bauernhofkatze und von zwei Hühnern, die gerade auf dem Misthaufen standen, freundlich empfangen. Kurz darauf fanden wir dann auch Bauer Alex und die Bäuerin Marianne auf dem Hof. Sie nahmen uns ebenfalls herzlich in Empfang.

Nach einer kleinen Stärkung wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe hat mit Alex gemostet und die andere durfte mit Marianne die Tiere auf dem Hof besuchen. Es wurden Hasen, Pferde und Hunde gefüttert, Hühner und Katzenbabys gestreichelt, Pferde geputzt und auch geritten. Unterdessen arbeitete die andere Gruppe fleissig und aus den Äpfeln wurde feiner Saft. Bevor getauscht werden konnte, mussten wir noch zwei ausgebüxte Hasen einfangen.

Am Ende durfte jedes Kind eine Flasche mit Apfelsaft mit nach Hause nehmen.



©2019 Schule Endingen

So ferne Klänge doch in Kürze vertraut

Über 130 Kinder, vom Kindergarten bis zur 3. Primarschule aus Endingen und Unterendingen, kamen am Mittwoch morgen des 13. Novembers in den Genuss eines Konzerts des «Föifer&Weggli-Trionettli». Die Drei – samt ihren vielen, zum Teil exotisch klingenden Instrumenten wie Schalmei, Gitarre, irische Trommel, Handorgel, Garklein-Flötchen, Mandoline, Mundharmonika, Castagnetten, Banjo oder auch dem riesigen Balalaika-Kontrabass – und ihr Bühnen-Techniker mit seinem schweren Holzkoffer für Mischpult, Kabel und Lautsprecher, fanden den Weg aus allen Teilen des Aargaus mit dem Zug und dem Bus nach Endingen! Sie haben sich voll und ganz dem Schweizer Volksliedgut verschrieben. In ihrem Programm ‚Rostlos‘ erzählten sie, humorvoll singend und spielend, im-

mer wieder auch die Kinder mit einbeziehend, Geschichten aus allen vier Sprachregionen der Schweiz. Und dies dergestalt ansteckend, dass ihnen alle, die es auch wollten, ganz einfach folgen konnten! Diese Kultur-Mélange schlug auf natürlichste Art und Weise Brücken zwischen den Zuhörenden, ganz nach dem diesjährigen Schul-Motto «öisi bunti Schuel»

Den vielen Kindern und deren Lehrpersonen, wie auch den Darbietenden hat diese bunte Welt ganz offensichtlich grosse Freude bereitet! Wenn nur alle Menschen hier und anderswo so unkompliziert, phantasievoll, mit soviel Humor, Lust und Sorgfalt wie das Trionettli wirken würden, unsere Erde wäre um Welten friedlicher und lebenswerter.



©2019 Schule Endingen

Fortsetzung Schule

Rägeliechtle oder doch Räbeliechtle?

Wenn die Nächte wieder länger werden und die Tage langsam zu kurz, dann ist die hohe Zeit der Wärme gekommen!

Denn was gibt's schon Schöneres, als sich in der warmen Wohnung bei heimeligem Licht einzukuscheln und etwas herzerwärmendes zu lesen oder sich gar vorlesen zu lassen?

Oder einfach einem Feuer beim Lodern zuzuschauen?

Oder duftige Leckereien zu backen und danach frisch zu geniessen?

Oder mit anderen zusammen einen Licher-Umzug zu gestalten, bei welchem das leuchtende Etwas, sei es eine Frosch-, Fuchs-, Eulen oder Diamanten-Laterne oder auch ein klassisches Räbeliechtle, wärmstens besungen und dabei hellere Zeiten heraufbeschworen werden und die Gesichter der Licher-Träger- und -Trägerinnen dabei so sanft leuchten wie Neumonde oder auch weit entfernte, hoffnungsvoll schimmernde Sterne?!

Standort Endingen:

Wenn da nur nicht die immer wiederkehrenden Regenfronten dieser Tage hineinfunkeln würden, so dass die Endinger Schüler und Schülerinnen vom Kindergarten bis zur dritten Klasse sich am Abend des 5. Novembers zur Sicherheit damit begnügen mussten, ihre von eigener Hand so schön gefertigten Stücke im Schaufenster der Schulzimmer auszustellen und von aussen zu besingen mit Liedern wie:

«S'Nebeltuech liit uf de Schtrass, macht öis d'Haar und d'Bagge nass», welches in diesem Zusammenhang plötzlich nach «S'Rägeliechtle liit uf de Schtrass...» klang!



Doch die Kinder liessen sich durch die widrig angekündigten, doch letztlich ziemlich sanften Wetterbedingungen keineswegs beirren und sangen begeistert mit. Immer wieder faszinierend zu erfahren, wie ein solch zappelliger Haufen durch einfachste Lieder zu einer Stimme bewegt werden kann!

Kurz:

Auch die Räbeliechtle hinter Glas zu bestaunen und einfach was Süsses draussen zu geniessen war schon schön.

Standort Unterendingen:

Am 5. November war es wieder soweit: Bei sonnigem Herbstwetter halfen die Väter, Mütter, Grosstanten, Paten, Grosseltern, etc. im Schulhaus Unterendingen den Kindern vormittags noch schnitzen. Doch die Wettervorhersage versprach leider Regen und so entschied sich das Organisationsteam schon am morgen früh zur Absage des diesjährigen Licherumzuges. Die Schlechtwettervariante hiess: Liedervorträge auf dem bedachten Pausenplatz, bestaunen der Räbeliechtle, plaudern und schlemmen.

Doch selbst auf Petrus ist kein Verlass mehr: Er begoss das Dorf eine Stunde vor dem Event und danach liess er die Bewohner in Ruhe! Das eher milde und regenfreie Wetter trug dazu bei, dass der Anlass eine entspannte und familiäre Atmosphäre bekam. Die Schüler sangen ihre eingeübten Lieder in der Abenddämmerung und danach liessen die Anwesenden den Tag bei einer Tasse Tee mit Zopf und Lebkuchen, die die Eltern mit viel Engagement beigesteuert hatten, ausklingen. Auch geklettert und gespielt wurde trotz der Dunkelheit. Schlussendlich doch ein gelungenes Beisammensein.



Fortsetzung Schule

Ein Brief geht auf die Reise

Wir Zweitklässler beschäftigen uns schon seit einiger Zeit mit dem Thema Post und dem Briefeschreiben. Heute haben wir uns nun auf den Weg gemacht, um die weitere Reise unseres Briefes zu verfolgen. Die Briefe in unsere Rucksäcke gepackt, fuhren wir am Morgen nach Brugg zur Post. Dort wurden wir von zwei sehr freundlichen Postangestellten empfangen. Mit viel Geduld zeigten sie uns die Poststelle und beantworteten alle Fragen. Wir durften unsere frisch frankierten Briefe selbst aus dem Briefkasten nehmen, abstempeln und für die weitere Reise parat machen. Danach warfen wir noch einen Blick in das Reich des Pöstlers, wo alle Briefe nach Quartieren, Strassen und Hausnummern sortiert werden. Leider waren die fleissigen Briefträger schon mit ihren Töffs unterwegs und alle Fächli leergeräumt.

Mit einem Heftchen von der Post im Gepäck fuhren wir wieder bei schönstem Wetter nach Endingen zurück und waren uns einig, dass das ein spannender Besuch war.

Text von Christa Rohe, Klasse 2b



©2019 Schule Endingen

Packender Theaterbesuch vom Endinger Kindergarten

Wenn fünf Erwachsene ein Theaterstück anschauen und auf den Bus gehen, kümmert dies kaum jemand. Doch wenn diese fünf Theaterbesucher 43 Kindergartenkinder dabei haben, verändert sich die Atmosphäre bereits schon an der Bushaltestelle.

Die Kindergartenkinder von Endingen durften am 11. November das Theaterstück «Mampf» anschauen. Ein grosser Teil der Kinder war noch nie im Theater. Die Eltern freuten sich, dass ihre Kinder zusammen mit ihren Freunden einen so speziellen Tag erleben konnten.

Der Bus war ab Endingen Richtung Baden voll besetzt und die Stimmung sehr gut. Es kamen interessante Gespräche mit Mitfahrern zustande. Wer die Busfahrt zum Dösen nutzen wollte, hatte wenig Chance dazu... Als dann der Bus die gewünschte Bushaltestelle erreichte, war das erste Ziel jedoch nicht das Theater ThiK, sondern der Abenteuerspielplatz «no-risk-no-fun» wo die Znüni-Pause verbracht wurde. Es wurde gegessen, geklettert, gesprungen, gerutscht,bis das Klat-schen der Erwachsenen ertönte – das Signal: es geht weiter. Als dann alle liegengebliebenen Sachen wieder den Eigentümer gefunden hatten, stand dem Theaterbesuch nichts mehr



im Wege. Gemeinsam mit anderen Schulklassen schauten sich die Kinder das Schauspiel im ausgebuchten Kornhaus an. Sie erlebten, wie die Cellospielerin Fatima Dunn mit verschiedenen Liedtexten und Geräuschen das Stück erzählte. Währenddessen spielten die Schauspielerinnen, Cornelia Hanselmann und Louise Schaap, tänzerisch die Geschichte nach. Das Tanztheater hatte die Kinder gleich in ihren Bann gezogen, auch durch die ganzen Licht- und Gestaltungseffekte. Sie fanden viel zum Lachen aber auch zum Staunen als die Raupe und der Käfer auf der Bühne sich stückchenweise annäherten, stritten und zum Schluss sich gegenseitig halfen und somit eine wunderbare Freundschaft entstand.

Auf dem Rückweg war genug Zeit, um nochmals einen Abstecher zum beliebten Spielplatz zu machen. Sehr zuvorkommend waren dann die Mitfahrer im Bus, welche den jungen Fahrgästen ihre Plätze anboten. In Endingen standen dann schon interessierte Eltern und Grosseltern, welche die Kinder mit der Frage: «Wie war's?» entgegennahmen.



©2019 Kindergarten Endingen



www.muellera.ch

Für Spitzenköche



Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellera.net

Haustechnik, die für frischen Wind sorgt.



Vögele
Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

HB Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik

megeurach



**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurbibiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau
CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



Schneeflöckchen, Weintröpfchen...



Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns
Advents-Degustationen 2019



Samstag	30. November	13.30 bis 19.00 Uhr
Samstag	07. Dezember	13.30 bis 19.00 Uhr
Samstag	14. Dezember	13.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	15. Dezember	13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	21. Dezember	13.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	24. Dezember	10.30 bis 15.00 Uhr

Weingut Mühlebach
Weine & Spezialitätenbrennerei
Daniel, Stefan & Elias Mühlebach
Oberfeld, CH-5306 Tegerfelden
www.weingut-muehlebach.ch
Telefon +41 56 245 34 76

Ihr Genuss, unsere Motivation

Fortsetzung Schule

Schule Lengnau

Räbeliechlitumzug

Alle Jahre wieder ... So verzaubert auch dieses Jahr der Kindergarten und die Primarschule Lengnau beim Räbeliechlitumzug die Eltern und Bewohner von Lengnau. Kürbisgesichter, welche auf dem Pausenhof verteilt wurden, verbreiteten eine warme, einladende Atmosphäre. Kinder mit liebevoll verzierten Räben und aufwendige Laternen mit verschiedenen Motiven machten sich auf dem Pausenplatz für den Umzug parat. Mit den Liedern «Es bläst en chalte Biswind», «Räbeliechli» und «Lueg mys Räbeliechli a» stimmten sich Lehrpersonen und Kinder auf den Abend ein. Gelöschte Lichter auf den Strassen, auf denen hunderte Lichter unterwegs waren, liessen den Abend noch besonderer werden. Wie jedes Jahr sangen die Kinder beim Altersheim «Margoa» nochmals ihre einstudierten Lieder. Trotz der schlechten Wetterprognose für den Abend, hielt sich das schlechte Wetter während des Umzugs zurück. Erst gegen Ende, als die Kinder mit Wurst, Brot, Tee und Lebkuchen versorgt wurden, überraschte doch noch ein Regenschauer. Dennoch waren alle Kinder sehr zufrieden und konnten müde, aber glücklich mit ihren Familien nach Hause gehen.



©2019 Schule Lengnau

Zum Schluss möchten wir uns noch bei den vielen Helfern des Umzugs bedanken, ohne die der Räbeliechlitumzug nicht möglich gewesen wäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Feuerwehrverein, welcher grosszügig die zu schnitzenden Kürbisse und Räben spendiert hat. Des Weiteren ein Danke an die fleissigen Eltern, die den Lebkuchen für die einzelnen Klassen gebacken und verziert haben. Vielen Dank an die Sechstklässler, welche der Unterstufe während des Umzugs und dem Schnitzen geholfen haben. Und zum Schluss danke an alle helfenden Lehrpersonen und natürlich ein besonderer Dank an die Kindergarten- und Schulkinder, welche uns an diesem Abend mit ihren schönen Lichtern verzaubert haben.

Wir schauen alle gespannt auf das nächste Jahr und hoffen, dass der Zauber des Räbeliechlitumzugs nie verloren geht.

Information über aktuelle Schulthemen in Kindergarten und Primarschule Lengnau: Lehrplan 21: Zusammen mit den Schulen von Schneisingen, Freienwil, Endingen, Tegerfelden und Würenlingen befassen wir (Schule Lengnau) uns mit der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans 21, der ab August 2020 gelten wird. In mehr als 30 verschiedenen, schulübergreifenden Arbeitsgruppen versuchen sich sämtliche Lehrpersonen der oben genannten Schulen vom Kindergarten bis zur Oberstufe, dem kompetenzorientierten Lehrplan anzunähern. Elterninformationen dazu sind ab Mai 2020 geplant.

Neue Ressourcierung der Volksschule Aargau: Dies ist ein weiteres Grossprojekt des Kantons Aargau, das ab August 2020 eingeführt wird. Gemeint ist damit, dass der Kanton den einzelnen Schulen mehr Gestaltungsspielraum, aber auch mehr Verantwortung übergeben wird.

Für uns bedeutet das, dass wir (Schulleitung, Schulpflege, Lehrerschaft) uns mittels sogenannter Leitlinien überlegen müssen, wie wir unsere Schule der Zukunft aufgrund der zur Verfügung gestellten Lektionen grundsätzlich planen werden. Pro Schüler erhalten wir zukünftig eine Pauschale an Lektionen. Wie wir diese einsetzen werden, ist weitgehend

gegeben. Aber es entsteht ein gewisser Spielraum, den wir möglichst optimal nutzen wollen. Und daran arbeiten wir momentan ebenfalls intensiv.

Jahresthema «Online»: Im Lehrplan 21 gibt es ab der 5. Klasse neu ein Fach «Medien und Informatik». Unsere neuen iPads und die Laptops erlauben es uns bereits heute, die technischen Hilfsmittel vermehrt im Unterricht einzusetzen.

Unser Jahresthema «Online» soll aber nicht bedeuten, dass wir nun ständig online sind in der Schule. Wir fördern die Schüler nach wie vor bewusst und gezielt auch in allen Bereichen, die nichts mit dem Computer zu tun haben. Wir sind ganz bewusst auch immer wieder «offline». Zudem eröffnet das Jahresthema «Online» im Sinne von «Verbunden» oder im Sinne von «Auf der Linie» diverse gestalterische Möglichkeiten, die wir nutzen wollen.

Elternmitteilungen in digitaler Form via «Klapp»: Gemäss unserem Jahresthema «Online» haben wir uns Gedanken gemacht, in welcher Form wir die Eltern in Zukunft über Aktivitäten und Termine informieren wollen. Wir entschieden uns in diesem Zusammenhang für eine App mit dem Namen «Klapp», mit der wir ab Februar 2020 in digitaler Form informieren werden.

Fortsetzung Schule

Schule Tegerfelden

«Räbeliechtle, Räbeliechtle wo gahsch hii?» So klang es am Freitagabend, 8. November 2019, durch die Strassen von Tegerfelden, als die Kinder mit ihren strahlenden «Räbeliechtle» durch die dunkle Nacht gingen.

Am Freitagmorgen war die ganze Schule fleissig am Schneiden. Die Kindergärtner durften ihre Räbe gemeinsam mit ihren Eltern oder Grosseletern schnitzen, während die 1. Klasse von den 6. Klässlern Unterstützung erhielten. Die weiteren Klassen gestalteten ihre Räben ganz selbstständig. Zudem bereiteten die 5. Klässler ein Buffet vor, bei dem sich alle Schülerinnen und Schüler am Abend bedienen durften. Ganz nach dem Jahresmotto «xund» gab es Fruchtspieße, Tee sowie frisch gebackene Brötchen. Die Vorfreude auf den Umzug war gross.

Kurz vor 19 Uhr versammelten sich alle vor dem Schulhaus und es gingen immer mehr kleine Lichter auf, bis jedes Räbeliechtle leuchtete und der Umzug starten konnte. Voran ging der Kindergarten und dann folgten die weiteren Klassen aufwärts. Es herrschte Freude, als viele Leute den Umzug vom Strassenrand her bewunderten und in den Gesang einstimmten «dur di dunkli Nacht, ohni Sterneschii, do muess mis Liechtle sii». Der Umzug fand nicht nur ohne Sternenschein, sondern glücklicherweise auch ganz ohne Regen statt. Als Abschluss des Umzugs stellten sich alle auf der grossen Treppe vor der Schule auf und gaben ein wunderbares, mit Schlagzeug und Gitarre begleitetes Räbeliechtle-Konzert. Anschliessend war das Buffet eröffnet und Gross und Klein liessen den Abend gemütlich ausklingen.



©2019 Schule Tegerfelden

Kreisschule Surbtal

Aus Schlagzeilen werden Jugendbücher

Am Dienstag und Mittwoch, 5. und 6. November, war die Schweizer Autorin Petra Ivanov zu Besuch an der Kreisschule Surbtal. Gegen 200 Schüler und Schülerinnen kamen in den Genuss von vier Lesungen, welche durch das Bibliotheksteam der Kreisschule Surbtal initiiert wurde.

Zuerst stellte sich die Autorin mit ihrer Leidenschaft für Krimis vor. Im englischen Sprachraum aufgewachsen, hatte sie ein eher zwiespältiges Verhältnis zur deutschen Sprache. Zum Schreiben kam sie also nicht wegen der Sprache, sondern wegen der Themen und ihrer Neugier, hinter die Schlagzeilen schauen zu wollen.

Einige ihrer Krimis beruhen auf wahren Begebenheiten. Petra Ivanov recherchiert jeweils akribisch, so dass die Handlungen realistisch wirken. Doch der Bezug zum realen Ereignis kann und darf nicht mehr nachvollzogen werden.

Frau Ivanov las dann auch noch spannende Passagen aus ihren diversen Jugendbüchern. Die ganzen Geschichten können die Jugendlichen selber nachlesen, sind doch die entspre-

chenden Bücher auch in den jeweiligen Standortbibliotheken zu finden.

Der Schlussapplaus war ein Dankeschön für den unterhaltenen und überzeugenden Auftritt der Autorin.



©2019 Kreisschule Surbtal

Fortsetzung Schule

Musikschule üms

Die Oboe – Das Instrument, das den Ton angibt

Ab einem Alter von ca. 9 Jahren ist es an der üms möglich Oboe zu lernen. Hautbois bedeutet soviel wie «hochklingendes Instrument». Sie gehört zu den Holzblasinstrumenten und wird seit dem 19. Jh. meistens aus Ebenholz gebaut. Die Klappen und die Böcke werden aus Neusilber oder ähnlichen leichtschwingenden Materialien geschmiedet und anschliessend mit diversen Silber- oder Goldlegierungen überzogen. Das Mundstück der Oboe ist ein kleines Kunststück, ein sogenanntes Doppelrohrblatt und wird vom Oboisten selber gefertigt. Klangqualität und Ansprache des Oboentons hängen in starker Weise von der sorgfältigen Fertigung ab.

Die Oboe ist ein beliebtes Soloinstrument und besitzt einen festen Platz im Orchester sowie in einer Musikgesellschaft. Auch ausserhalb ihres klassischen Einsatzbereichs wird die Oboe als Instrument verwendet, zum Beispiel für Jazz und Improvisation, aber auch für Rock- und Popmusik.

Wer Oboe spielt ist im Orchester meistens sehr willkommen, da es nicht sehr viele Oboisten gibt, aber beinahe in jedem Stück eine Oboenstimme. Die Oboe gibt zudem beim Einstimmen der Instrumente den Referenzton an, welcher für alle Orchesterteilnehmer verbindlich ist.

Zwei grössere «Geschwister» gehören zur Oboe: die Oboe d'Amore und das Englischhorn. Beide Instrumente werden wegen des warmherzigen Klangs und dem wunderschönen Timbre sehr geschätzt.

Bénédicte Wodey unterrichtet an der üms nebst Blockflöte auch Oboe. Sie studierte in Basel an der Schola Cantorum Basiliensis Blockflöte und historische Spielpraxis (Oboe) und schloss beides mit einem Master ab.

Neben der Unterrichtstätigkeit hat Bénédicte Wodey regelmässige Auftritte in verschiedenen europäischen Ensembles (Novantik, Svapinga Consort, Le Parlement de Musique, Capella Itineris, Accademia Barocca Lucernensis...).

Frau Wodey unterrichtet mit viel Freude an der üms und an der Musikschule Döttingen und freut sich, ihre Begeisterung jederzeit mit Blockflöten- und Oboenschülern teilen zu können.



Gönnen Sie sich Ihr perfektes Haar-Styling für die Festtage!

Jetzt reservieren. Ich freue mich auf Sie.

HAARSTUDIO
ANDREA

Andrea Montandon | Hofacherstr. 6
5426 Lengnau | Tel. 056 / 535 44 45
www.haarstudioandrea.ch

MO, MI, DO	9:00 - 12:00	13:30 - 18:00
DI	9:00 - 12:00	14:00 - 20:00
FR	geschlossen	
SA	Immer am 2. Samstag im Monat: 8:00 - 12:00	
	Weitere Termine n. Ver.	



©2019 Musikschule üms



Feldenkrais Methode® - Bewusstheit durch Bewegung



- fördert die Beweglichkeit und Stabilität
- hilft bei Schmerzen, Verspannungen und Stress
- stärkt die körperliche und geistige Gesundheit

Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag 9:00 – 10:00 Uhr
(zusätzliche Kurse sind möglich)

Gesundheits-Oase Baldingen
Schulhausstrasse 4
5333 Baldingen

Anmeldung: Regine Pradervand, 079 450 38 13, www.feldenkrais-surbtal.ch
Franziska Krebs, 079 664 12 27, www.ges-o.ch





Rengg 1, 5306 Tegerfelden, Tel. 056 245 80 50

Rasenmäher Service Aktion CHF 120.00

inkl. Abholen und Liefern// gültig bis 29. Februar 2020

☆ Kosmetikstudio
■ Infrarot-Wärmekabine
■ Solarium



Don't worry, be beauty

Esther Weiss - Knecht - Semlistr. 40 - CH - 5304 Endingen
Telefon 056 242 17 43 - www.esthers-beautycorner.ch

☆ Kommen sie vorbei und lassen sie sich von meiner kleinen aber feinen Weihnachtsausstellung überraschen! Ob Mann oder Frau - für jeden hat es originelle Geschenkideen. Vom glitzernden Schmuckstück über eine duftende Handcreme bis zum exotischen Duschgel - alles finden sie in meinem Sortiment! Bei ihrem Besuch erfreue ich sie gerne mit einem kleinen Geschenk. ☆



WEINGUT
ALTER BERG

Tegerfelden

Treberwurstessen und Weindegustation

Sa. 7. Dezember, 13–21 Uhr
Sa. 14. Dezember, 13–21 Uhr

Gastausstellerin:
Monica Keller, Bluemechnopf, Klingnau

Michael Deppeler
www.weingut-alter-berg.ch

Zahntechnisches Labor

Alraun Dental-Technik 

Rebenstrasse 30 5426 Lengnau
056 241 22 60
www.kfo-labor.ch
info@kfo-labor.ch

Hoch hinaus mit Ihrem kompetenten Partner für Finanz- und Rechnungswesen.

- > Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
- > effizient – diskret – unkompliziert



Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Endingen
Switzerland



Samstag 14. Dez. 10-15 Uhr Degustation

- Degustation Hofladen-Produkte
- Glühmost, Lebkuchen & Marroni
- Weihnachtsgeschenke vom Dorfgeist

Hofladen täglich 8 - 18 Uhr

Dorfstr. 79 Tegerfelden, www.dorfgeist.ch

Vereine

Tagesstrukturen Surbtal

Am 30. Oktober 2019 fand die 10. Generalversammlung des Vereins Tagesstrukturen Surbtal statt. Der Vorstand durfte die Mitglieder, Behördenmitglieder und Gäste sowie Haupt- und Standortleitung in den Räumlichkeiten des tates in Endingen zur Jubiläumsversammlung begrüßen. Der offizielle Teil konnte zügig behandelt werden und die anwesenden Mitglieder hiessen sowohl die Rechnung wie auch das Budget einstimmig gut.

Nach mehr als 10-jähriger Vorstandsarbeit hatte Daniela Hausherr als Gründungsmitglied des Vereins den Rücktritt eingereicht. Die von ihr geleistete Arbeit und das unermüdlige Engagement wurde von der Vereinspräsidentin Evelyne Bachmann verdankt und Daniela Hausherr wurde mit einem Präsent und Applaus verabschiedet. Die restlichen Vorstandsmitglieder (Corinne Schwarm, Michaela Platten, Louise Bailey, Evelyne Bachmann) stellten sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Zum Glück durfte der Vorstand bereits im vergangenen Jahr auf die Unterstützung von Thomas Heim, Endingen, und Herdis van't Riet, Lengnau, zählen. Sie haben sich bereit erklärt im Vorstand mitzuarbeiten und wurden einstimmig gewählt.

Der Vorstand konnte der Versammlung zudem von einigen Neuerungen berichten. Die Anzahl der Kinder, welche das

Angebot des Vereins Tagesstrukturen Surbtal nutzen ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand hat bisher alle strategischen Aufgaben sowie die Unterstützung der Hauptleitung gemeistert. Aufgrund des Wachstums hat sich der Vorstand nun entschieden, eine Geschäftsleitung einzusetzen, welche den Vorstand vor allem im Tagesgeschäft und in der Personalführung entlasten wird.

In Lengnau überstieg die Zahl der angemeldeten Kinder im Sommer 2019 die angebotenen Plätze und wir sahen uns gezwungen, eine Warteliste zu führen. Zum Glück konnte dieser unbefriedigenden Situation Dank dem unkomplizierten Handeln des Gemeinderates Lengnau rasch abgeholfen werden. Ab anfangs November 2019 ist es uns möglich, die Anzahl der Betreuungsplätze zu erhöhen. Durch die Zusage seitens des Gemeinderates für die Nutzung des Raums in der Krone ergeben sich neue Möglichkeiten und wir sind in der Lage, für alle Betreuungsmodule die Räume flexibel und nach unseren Bedürfnissen zu nutzen.

Nachdem der offizielle Teil beendet war, lud der Verein alle Anwesenden zu einem feinen Apéro ein und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang.

Freilichtbühne Surbtal

Geschenk-Tipp

Die Menschen sprechen rückwärts, die Bäume wachsen mit den Wurzeln nach oben und die Häuser sind rund. Auf «Tanja Lupa» läuft einiges anders als gewohnt. Dementsprechend wird sich auch die Bühne etwas anders gestalten als bei früheren Produktionen der Freilichtbühne Surbtal. Anstatt eines komplett gebauten Bühnenbildes wird es dieses Mal eine LED-Wand als Teil der Kulisse geben. Darauf können Hintergründe und Videos eingeblendet werden, wodurch aussergewöhnliche Szenarien kreiert werden.

Aufgeführt wird das Stück dreizehn Mal, Premiere ist am **20. August 2020**. Gespielt wird dieses Mal im Schneisinger Weiler Widen.

Gerne gibt Ihnen die Freilichtbühne Surbtal hier noch einen Geschenk-Tipp für Weihnachten mit: Wie wäre es, wenn Sie Ihre Liebsten mit einem Theaterbesuch überraschen würden? Tickets «Tanja Lupa» sind ab sofort erhältlich auf www.tanja-lupa.ch. Wir freuen uns auf Sie.

Jubla Surbtal

Abschiedsparty für zwei langjährige Leiterinnen

Franziska Loser und Stefi Burger waren jahrelang in der Jubla Surbtal aktiv, zuerst als Kinder und später als Leiterinnen. Stefi Burger war rund sieben Jahre als Leiterin dabei, Franziska Loser gar elf Jahre. In dieser Zeit prägten sie die Jubla Surbtal massgeblich mit und investierten unzählige Stunden in den Verein. Um den beiden für ihren unermüdligen Einsatz zu danken, gab es Mitte November eine grosse Abschiedsparty. Weil Franziska schon immer mal «Hippies» als Lagermotto haben wollte und sich damit nie gegen die anderen Leiter und ihre Ideen durchsetzen konnte, stand dafür das Abschiedsfest ganz im Zeichen der Hippies. Das gesamte Leitungsteam traf sich verkleidet beim Schulhaus Rietwiese. Dort mussten Stefi und Fränzi gegeneinander antreten. Jede bekam eine

Liste mit Aufgaben, die es zu erledigen galt. Um diese Aufgaben zu erfüllen brauchten sie Bätzeli, die von den anderen Leiter bei verschiedenen Spielen wie Uno, Twister, Seilspringen oder Eierlauf erspielt werden mussten. Nach dem sportlichen Teil ging es in den Jublaraum beim Schulhaus Dorf. Dort gab es «Pfändli», ein in der Jubla Surbtal beliebtes Festessen für besondere Anlässe. Nach dem Essen folgte schliesslich die Bescherung, als Dankesgeschenk gab es für beide je ein Fotoalbum, sowie einen gemeinsamen Gutschein für ein gediegenes Abendessen.

Liebes Fränzi, liebe Stefi, für euren unermüdligen Einsatz können wir euch gar nicht genug danken, ihr zwei wart für die Jubla Surbtal eine riesige Bereicherung. Danke für alles.

Fortsetzung Vereine



©2019 Jugendspiel Surbtal

Jugendspiel Surbtal

Das Pop'n'Rock hat sich in den vergangenen Jahren als wichtige Veranstaltung in der Surbtaler Vorweihnachtszeit etabliert. Der Anlass, welcher von Jugendspiel Surbtal organisiert wird, findet jeweils am letzten Wochenende vor der Weihnachtszeit statt. Dieses Jahr also am 20. und 21. Dezember. Um dem Pop'n'Rock einen weihnächtlichen Charakter zu verleihen ist die Veranstaltung auch heuer im Gartencenter Lengnau inmitten der Weihnachtsausstellung. Türöffnung ist um 19 Uhr, ab dann gibt es Raclette und andere leckere Speisen. Zudem kann man im Gartencenter beim Night Shopping bis um 20 Uhr noch letzte Weihnachtseinkäufe tätigen. An

beiden Abenden startet um 20 Uhr das Konzert des Jugendspiel Surbtals zusammen mit dem special guets «BluesKidz», bekannt vom Blues Festival Baden. Beim Konzert werden die einzelnen Stücke versteigert. Die Zuschauer können mitbieten, wer am meisten bietet, erhält eine Urkunde dafür. Der Erlös fließt teils zur schweizerischen Gesellschaft für cystische Fibrose, die sich für Patienten mit dieser seltenen Stoffwechselkrankheit einsetzt. Der andere Teil des Erlöses wird fürs Musikkollegium des Jugendspiels verwendet. Im Anschluss ans Konzert gibt es Barbetrieb und Disco bis in die späten Stunden.



Affentranger

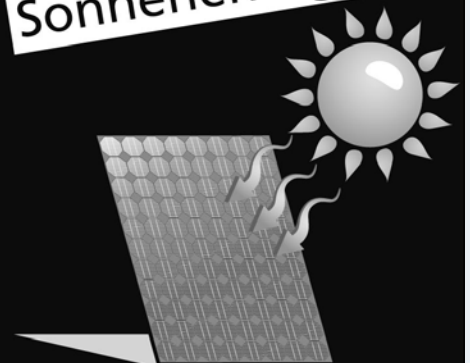
Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf
- Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Vereine Endingen

Dorfverein Unterendingen

Josef Villiger erspielte sich das Bike

64 Jasserinnen und Jasser haben an der von Andreas Winter, Andreas Mathis und Urs Burger namens des Dorfvereins Unterendingen organisierten «3-Sterne-Schieber-Jassmeisterschaft» teilgenommen. Es war die 20. Austragung des Anlasses, der seinen Ursprung und seinen Namen im 1998er-Jubiläumsfest zum 1200-jährigen Bestehen der Gemeinden hat. Nach der Verpflegung mit ebenso traditionellem Menü – Geschnetzeltes, Spätzli, Zwiebelschweize und Apelmus – galts ernst: Nach vier Passen à zwölf Spielen standen die Sieger fest: Den ersten Platz holte sich Josef Villiger (Oberweningen, 4521 Punkte) vor Walter Egloff (Wettingen, 4246) und Alma Meier (Untersiggenthal, 4219). Auf den weiteren Plätzen folgten: 4. Kobi Schmid (Ehrendingen, 4158); 5. Wolfgang Töngi (Gränichen, 4144); 6. Andreas Winter (Unterendingen, 4103); 7. Lucrezia Bopp (Endingen, 4100); 8. Heidi Brunner (Dielsdorf, 4090); 9. Hansruedi Stutz (Würenlingen, 4075); 10. Martin Hauenstein (Döttingen, 4049). Der Gabentempel hielt für alle Jasserinnen und Jasser ein schönes Präsent bereit und zum Kaffee sponserte die Endinger Bäckerei Alt je ein Stück ihrer neu kreierten Zurzibietter Torte.



Das Siegertrio (v.l.): Josef Villiger, Alma Meier und Walter Egloff.



© 2019 Dorfverein Unterendingen

Pro Senectute Endingen

Herbstsammlung 2019

Die Sammlung stand unter dem Motto: Ausgemustert, abgeschrieben und vergessen: In der Schweiz fühlen sich immer mehr Seniorinnen und Senioren entsorgt statt umsorgt.

Pro Senectute setzt sich dafür ein, dass selbstbestimmtes Altern in Würde für alle möglich ist.

Die diesjährige Herbstsammlung hat den erfreulichen Spendenbetrag von CHF 7'828 ergeben. Der Bevölkerung von Endingen danken die 13 Sammlerinnen, Marlies Baldinger, Nelly

Erne, Leonie Keller, Ronja Keller, Irene Laube, Doris Loosli, Xenia Meyer, Isabelle Müller, Doris Steigmeier, Trudi Teller, Silvia Umbricht und Heidi Werder ganz herzlich für den freundlichen Empfang an den Haustüren.

Mit Ihren Spenden haben Sie einen wertvollen Beitrag an bedürftige ältere Menschen geleistet, vielen herzlichen Dank.

f MidnightGames Würenlingen&Surbtal

Instagram Midnight_wuerenlingen_surbtal



Midnight Games Würenlingen & Surbtal

FUN
MUSIK
CHILL
SPORT

Eintritt frei

Für alle
Jugendlichen
ab der
6.Klasse

Jeden Samstag

20.00 - 23.00 Uhr

19. Oktober 2019 – 07. März 2020

**Turnhalle Gartenstrasse,
Würenlingen**

Okt. 19./26.

Nov. 02./09./16./23./30.

Dez. 07./14.

**Sporthalle Rietwise,
Lengnau**

Jan. 11./18./25.

Feb. 01./08./15./22./29.

März 07.

Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden und Würenlingen



Frauenverein Lengnau-Freienwil

Adventsweg

Auch in diesem Jahr können wir uns wieder mit einem Adventsweg auf Weihnachten einstimmen. Die 24 dekorierten Fenster bringen Licht und Farbe in die dunkle Jahreszeit.

Der Weg führt uns durch folgende Strassen: Winkelweg - Landstrasse - Rosengärtliweg - Schniderbüebliweg (unterer Teil) - Degermoosstrasse - Dänkelbachweg.

Wegweiser und Orientierungspläne markieren die Route. Routenpläne liegen auch bei der Bäckerei Bürgi auf. Die Adventsfenster sind vom **1. Dezember 2019** bis **6. Januar 2020** zwischen 17 und 23 Uhr beleuchtet. Wir wünschen Ihnen allen eine lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

- | | | |
|----|----------------------------------|---------------------------|
| 1 | S.+M. Hägeli | Landstrasse |
| 2 | A.+D. Suter | Winkelweg 1 |
| 3 | A.+D. Büchi | Winkelweg 7 |
| 4 | L.+M. Elsässer | Winkelweg 7 |
| 5 | J.+M. Vollenwyder | Winkelweg 9 |
| 6 | M.+W. Kummer | Landstrasse 7 |
| 7 | M.+G. Jeggli | Landstrasse 8 |
| 8 | J.+M. Haag / M.+ K. Haag | Landstrasse 18/20 |
| 9 | K. Furrer / A. Oberholzer | Landstrasse 15 |
| 10 | Th.+ M. Braccini | Rosengärtliweg 2 |
| 11 | D. Müller | Landstrasse 32 |
| 12 | M.+ F. Boldini | Landstrasse 36 |
| 13 | J. Senn / D. Buntschu | Landstrasse 40 |
| 14 | R.+ S. Biellmann / P.+ S. Müller | Landstrasse 29 |
| 15 | L. Burger / K. Markwalder | Schniderbüebliweg 9 |
| 16 | Y. Galley / B. Bestgen | Landstrasse 33 |
| 17 | G.+J. Tommer / C.+ F. Tommer | Landstrasse 33 |
| 18 | R.+M. Schmid / D. Odermatt | Landstrasse 35 |
| 19 | R. Baumann | Dänkelbachweg 2 |
| 20 | Ch. Güller | Degermoosstrasse 11 |
| 21 | P. Küng / M. Vogel | Degermoosstrasse 17 |
| 22 | R. Wyss / F. Steigmeier | Degermoosstrasse 17 |
| 23 | D.+R. Angst | Degermoosstrasse 2 (Halt) |
| 24 | V. Suter / Th. Richli | Dänkelbachweg 15 |

*Ab Nummer 20 ist der Weg unbeleuchtet.

Jass- und Spielnachmittag

Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Donnerstag, **5. Dezember 2019**, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau.

Kommen Sie zum letzten Jass- und Spielnachmittag in diesem Jahr und notieren Sie sich auch gleich das erste Datum im neuen Jahr. Er findet am Donnerstag, **9. Januar 2020**, statt. Neue Teilnehmer sind willkommen und nehmen bitte vorher mit Annelies Laube Kontakt auf. Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.

Informationen erhalten Sie bei Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Home Singers

Die Home Singers sind am Montag, **16. Dezember 2019**, von 14.45 – 15.45 Uhr, im Altersheim Margoa in Lengnau zu hören.

Unter der Leitung von Elsbeth Rappo singen etwa dreissig Frauen Advents- und Weihnachtslieder und einige Lieder aus der «Zäller Wienacht» von Paul Burkhard. Die Texte dazu liest Marianne Röllin. Musikalisch begleitet werden die Sängerrinnen von Erwin Uhland, Akkordeo und Marianne Schmid, Blockflöten.

Lassen auch Sie sich, zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims, als Zuhörende oder Mitsingende, auf Weihnachten einstimmen.

Frohe Festtage!



Babysittervermittlung

Sie brauchen einen Babysitter und kennen niemanden, den Sie fragen können? Kein Problem, denn wir vermitteln vom Schweizerischen Roten Kreuz ausgebildete Jugendliche (ab 12 Jahren), die gerne ein paar Stunden auf Ihre Kinder aufpassen. Interessiert? Dann melden Sie sich bei Sandra Jeggli, 056 241 23 49, Mail: sanndj@sunrise.ch.

Generalversammlung

Unsere GV findet am Dienstag, **14. Januar 2020**, im Pfarreizentrum Lengnau statt.

Reserviert euch schon jetzt das Datum. Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Singgemeinschaft Männerchor Lengnau-Freienwil

Das muss gefeiert werden! Zum zehnten Mal Metzgete in der MZH Rietwiese in Lengnau

Geschätzte Gäste des Männerchors Lengnau, respektive der Singgemeinschaft Männerchor Lengnau-Freienwil. Wir laden Sie zu unserer zehnten Metzgete ein. Am **11. Januar 2020** organisieren wir wieder für Sie eine Metzgete mit kulinarischen und kulturellen Höhepunkten. Die Festwirtschaft ist von 12 – 23 Uhr für Sie geöffnet. Wir bieten alles, was zu einer traditionellen Metzgete dazugehört, wählen Sie à discrétion oder für den kleinen Hunger einzelne Sachen aus. Zehn Jahre Metzgete muss gefeiert werden. Dazu haben wir für Sie den Jodlerklub Wislikofen eingeladen. Das Programm wird urchig, schweizerisch mit Jodel und Gesang, dazwischen wird die Landwirtschaft mit ihren Problemen durch Bauer «Jogge» und Reporter «Langwinski» aufs Korn genommen. Reserviert Euch dieses Datum. Wir freuen uns jetzt schon, sie bei uns willkommen zu heissen. Singgemeinschaft Männerchor Lengnau-Freienwil.

Fortsetzung Vereine Lengnau

MG Brass Band Lengnau

Kirchenkonzert

Liebe Musikfreunde
Am Sonntag, **15. Dezember 2019**, 16 Uhr, findet in der Kirche St. Martin in Lengnau das traditionelle Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Brass Band Lengnau statt.

Auch dieses Jahr haben wir unter der bewährten Leitung von Markus Hauenstein wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zum Apéro mit Lebkuchen ein. Geniessen Sie ein paar besinnliche weihnächtliche Momente.

Ihre Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

Pro Senectute Lengnau

Grosse Spendenbereitschaft bei Herbstsammlung 2019

In diesem Jahr stand die Haussammlung von Pro Senectute unter dem Motto: «Senioren gehören umsorgt». Einen Monat lang waren wir (Ruth Angst, Marianne Baldinger, Cornelia Burger, Judith Lang, Nazarena Lienhart, Franziska Müller, Josy Müller, Annelies Laube, Rosmarie Richli, Margrit Stolarz) im Dienst der guten Sache unterwegs (559 Haushalte). Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns sehr freundlich empfangen haben und die wertvolle Arbeit von Pro Senectute anerkennen und grosszügig unterstützten. Dank Ihrer Hilfe konnten wir den äusserst erfreulichen Betrag von CHF 11 794 weiterleiten. Auch die Geschäftsstellen Bad Zurzach und Unterentfelden bedanken sich sowohl bei den Sammlerinnen und vor allem bei den Spendern herzlich. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

CVP Ortspartei Lengnau

Lengnau aktuell

Am Donnerstag, 14. November 2019, fand die erste Ausgabe der Infoveranstaltung «Lengnau aktuell» der CVP Lengnau im Dorfmuseum in Lengnau statt. Der gut besuchte Informationsanlass stand ganz im Zeichen der «OASE», der Ostaargauer Strassenentwicklung. Aktuell findet vom 18. Oktober 2019 bis zum 17. Januar 2020 die diesbezügliche Vernehmlassung statt.

Nach der Begrüssung und einer kurzen Einführung übergab Präsident Philipp Laube das Wort an Felix Binder. Mit Felix Binder, dem langjährigen Präsidenten des Regionalplanungsverbandes «ZurzibietRegio» konnte die CVP Lengnau einen versierten und mit dem «OASE»-Dossier bestens vertrauten Fachmann als Referenten für den Anlass gewinnen. Felix Binder orientierte die Anwesenden kompetent über die Inhalte der «OASE» und erläuterte die heutige Situation, die künftig zu erwartenden Entwicklungen sowie die geplanten Massnahmen in den drei Regionen Baden-Wettingen, Brugg-Windisch und im unteren Aaretal. Er zeigte zudem mögliche Auswirkungen

auf Lengnau und das Surbtal durch die geplante «OASE» und eine allfällige Sperrung der Badener Hochbrücke im Zusammenhang mit einer Verlängerung der Limmattalbahn auf.

Nach dem Referat stand Felix Binder noch Red und Antwort und beantwortete die zahlreichen Fragen der Teilnehmer. Präsident Philipp Laube dankte Felix Binder nach der angeregten Fragerunde für seine interessanten Ausführungen und überreichte ihm ein Präsent. Beim anschliessenden Apéro konnten die Teilnehmer den Abend bei interessanten und angeregten Gesprächen ausklingen lassen.

Die CVP Lengnau hat auch im kommenden Jahr einiges vor. Am Samstag, **9. Mai 2020**, führt die CVP Lengnau einen gemütlichen Familienanlass für Jung und Alt durch und am Donnerstag, **12. November 2020**, findet die nächste Ausgabe von «Lengnau aktuell» statt. Tragen Sie sich diese Termine schon heute in Ihrer Agenda ein. Wir freuen uns, Sie an diesen Anlässen begrüssen zu dürfen.



Fortsetzung Vereine Lengnau

Schützengesellschaft

150 Jahre Schützengesellschaft Lengnau

Rückblick:

Nachdem wir am 24. August das Luftgewehrschiessen am Honigbierfest im Vogelsang als zusätzliche Attraktion durchgeführt haben, folgten am Donnerstag, 24. Oktober, die Jubiläumsfeier, am Freitag- und Samstagabend, 25. und 26. Oktober, unser Nachtschiessen. Von unserer Jubiläumsfeier berichteten verschiedene Zeitungen, «die Botschaft» am 26. Oktober gar mit einer Doppelseite und Auszügen von unserer Chronik. Diese Jubiläumsfeier in der regionalen Schiessanlage Chrüzlibach in Rekingen wurde mit einem Apéro und Böllerschuss eröffnet. Die Schützenstube war dekoriert und die Tische waren gedeckt, alle geladenen Gäste erhielten eine kleine LED-Taschenlampe und ein Büchsl Traubenzucker mit unserem alten Vereins-Emblem. Unser René Meyer organisierte Dekoration, Essen, Getränke, Bedienung etc., all das funktionierte hervorragend bis perfekt. Vielen Dank an dieser Stelle. Die Ansprachen unterhielten die Gäste und waren nicht zu lang, verschiedene Gäste brachten Geschenke die noch «vernichtet» werden müssen, die fast ein Quadratmeter grosse Torte der Obersiggenthaler und Kirchdorfer Schützen musste jedoch sofort als Nachtmahl erhalten. Die eingekauften Crèmeschnitten konnten dann an unseren Nachtschiessen den Abend versüssen. Die Jagdhorngruppe des Bezirk Zurzach spielte immer zwischendurch ein kurzes «Stück», was immer mit Applaus belohnt wurde. Das Essen der Metzgerei Werder war sehr gut, vor dem nach Hause gehen konnte jeder Teilnehmer eine von Kurt Schmid verfasste Chronik mitnehmen. Ja man kann sagen, es war eine würdige und schöne Geburtstagsfeier, die uns in guter Erinnerung bleibt.

Nach unserer super Jubiläumsfeier am Donnerstag, haben wir auf Freitag und Samstag die Schützen aus unserer weiteren Umgebung zu einem Nachtschiessen eingeladen. Bei recht gutem Wetter war der Freitagabend sehr gut besucht, am Samstagabend besuchten uns relativ wenige Schützen. Mit 197 Schützen blieb die Beteiligung etwas unter unseren Erwartungen. Nach den letzten Schützen, Samstagnacht kurz vor 22 Uhr, wurde mit einem Böller unsere Feierlichkeiten abgeschlossen.

Die Lengnauer schossen ausser Konkurrenz, die SG Untersiggenthal beteiligte sich mit der grössten Teilnehmerzahl und dem besten Sektionsresultat, gefolgt von der FSG Freienwil und der SG Tegerfelden. Der Einzelsieger war mit 97 Punkten Samuel Obrist SG Stadel vor fünf Schützen mit 96 Punkten, Fritz und Ivan Füglistler und Remo Bugmann von der SG Döttingen, Robert Albrecht Stadel und Stefan Burri Neftenbach.

Über das verlängerte Wochenende haben wenige Schützen die von Kurt Schmid geschaffene und sehr gut gelungene Chronik in alle Haushalte von Lengnau verteilt. Wir wünschen allen Lesern viel Vergnügen.



Markus Umbricht bei der Begrüssung in der voll besetzten Schützenstube).



Thierry Burkart bei seiner Ansprache.



Apéro im Schiessraum.



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.
Ihr Team der Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Vereine Tegerfelden

Schützengesellschaft

Erfolgreicher Saisonabschluss

Endschiessen

Am Endschiessen wurden der Wyber-, der Glücks-, der Sau-, der Veteranen-, der Sie und Er, sowie der Meisterschaftsstich geschossen. Der Sieg im Wyberstich sicherte sich Müller Melanie geschossen mit hervorragenden 39 Punkten plus 1 Punkt Zuschlag endete mit einem Total von 40. Beim Sie und Er-Stich siegten Müller Susi und Müller Marco mit dem Punkte-maximum. Beim Meisterschafts- sowie beim Saustich glänzte Müller Marco. Für den Glücksstich galten aussergewöhnliche Regeln. Es gewann nicht der Schütze mit dem höchstens Resultat, sondern derjenige, welcher der ausgelosten Glückzahl am nächsten kam. Dieses Jahr war es von Vorteil, wenn man nicht ein zu hohes Resultat erzielt hatte, den Sieg holte sich Müller August.

Der Schützenkönigtitel ging an Müller Marco vor Müller Dominik. Für diesen Titel zählen die Resultate vom Saustich, Cupstich und der Vereinsmeisterschaft.

Die Vereinsmeisterschaft gewann Müller Marco mit 2144.20 Punkten vor Müller Hans 2105.10 Punkten. In dieser Kategorie zählen alle Resultate der grossen Meisterschaft ohne Streichresultate.

Meisterschaften

Die Jahresmeisterschaften werden in drei Kategorien absolviert: in der grossen Meisterschaft, kleinen Meisterschaft und der Veteranenmeisterschaft. Für die grosse Meisterschaft wurden die besten 12 Resultate von insgesamt 23 gewertet, in der kleinen die besten 8 von 12. In der grossen Meisterschaft siegte Müller Marco mit 1185.36 Punkten vor Baumgartner Marco mit 1156.94 Punkten. In der kleinen Meisterschaft sicherte sich Mouton Yamato mit 742.85 den Sieg vor Mühlebach Daniel mit 738.97. In der Veteranenmeisterschaft gewann Deppeler Willi mit 745.04 vor Baumgartner Josef mit 730.42.

Trainingsmeisterschaft

Dieses Jahr wurde neu noch eine Trainingsmeisterschaft eingeführt diese dient dazu die Trainingsbesuche wieder zu steigern. Diese fand grossen Anklang bei den Mitgliedern und wird nächstes Jahr wieder durchgeführt. Die Trainingsmeisterschaft wurde von Mouton Yamato vor Müller Hans gewonnen.

Absenden

Das Absenden fand am Samstag, 9. November, im Restaurant Löwen statt, zu welchem die Schützen und Schützinnen mit Partner und Partnerin eingeladen waren. Nach der Begrüssung durch Vizepräsidentin Melanie Müller, wurde ein feines Nachtessen serviert. Mit vollem Magen und zufriedenen Gesichtern wurde nun der offizielle Teil, das Absenden, durchgeführt. Im Anschluss wurde der Abend mit Kaffee und Schnaps abgeschlossen.

Kultur

Dorfmuseum Lengnau

Museumskaffee domus Lengnau

Nach der langen Sommerpause beginnt die neue Saison des gemütlichen Sonntagskaffees im Dorfmuseum. Die Organisatoren laden zu selbstgemachten Kuchen und Torten und einem guten Kaffee in geselliger Runde an den unten aufgeführten Sonntagen an.

15. Dezember 2019, 19. Januar 2020, 16. Februar 2020, 15. März 2020.

Öffnungszeiten: Jeweils von 14 – 17 Uhr im Dorfmuseum Lengnau



**Erdin
Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

Religion

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Wir möchten alle herzlich zu verschiedenen Anlässen in der Advents- und Weihnachtszeit einladen: Die Adventszeit wird mit einem Familien-Gottesdienst am Samstag, 30. November, um 18 Uhr, in der Kirche eröffnet. Anschliessend wird das Adventsfenster im Pfarreisaal zum ersten Mal beleuchtet und der Frauenbund offeriert Punsch und Kuchen.

In der dunklen Zeit des Advents feiern wir am Mittwoch, **11. Dezember**, um 6.30 Uhr, in der Kirche Unterendingen einen Rorate-Gottesdienst. Anschliessend sind alle zum Zmorge in den Pfarreisaal eingeladen.

Am **24. Dezember** beginnt Weihnachten mit der Familien-Weihnachtsfeier um 16.30 Uhr. Der Mitternachts-Gottesdienst um 23 Uhr und wird vom Kirchenchor begleitet.

Der Gottesdienst am Weihnachtstag, **25. Dezember**, 10.30 Uhr, wird begleitet von den Geschwistern Kalt.

Am Stephanstag, **26. Dezember**, 9 Uhr, wird im Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle Tegerfelden nach altem Brauch Wein gesegnet.

Das neue Jahr begrüssen wir am **1. Januar** mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr. Anschliessend lädt die Kirchenpflege zum Neujahrs-Apéro ein.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Ökumenische Roratefeier

Am Mittwoch, **4. Dezember 2019**, 6.30 Uhr, in der Pfarrkirche Lengnau findet die ökumenische Roratefeier statt. Zu dieser Feier sind alle ganz herzlich eingeladen, besonders auch Schulkinder und Jugendliche mit ihren Familien; anschliessend gemeinsames «Zmorge» im Pfarreizentrum.

Kirche Tegerfelden

Himmlicher Start in die Adventszeit

Am Sonntag, 1. Dezember, laden die 11v11-Teams und die Chinderchile zum feierlichen Start in die Adventszeit ein. Um 5v5, also um 16.55 Uhr, werden dann engagierte Kinder und Jugendliche gemeinsam mit den 11v11 Teams unter dem Motto: «Friede, Freude, Eierkuchen und ein himmlisches Halleluja» ein himmlisches Openair-Konzert auf die Bühne stellen. Anschliessend sind alle zu Punsch und Lebkuchen am Feuer eingeladen!

Gottesdienst mit Projektchor «Zeit-Weise»

30 Sängerinnen und Sänger aus den reformierten Kirchgemeinden Koblenz, Klingnau und Tegerfelden unter der Leitung von Trude Klein werden am 2. Adventssonntag, **8. Dezember**, um 17 Uhr, in Tegerfelden den Advent zum Klingen bringen. Denkanstösse zum Thema «Gott kommt uns entgegen» bieten Pfarrer Henry Sturcke, Klingnau und Pfarrerin Jutta Schenk, Koblenz. Anschliessend Apéro.

Ökumenische Adventsfeier in Tegerfelden

Gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde Unterendingen lädt die reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden am Mittwoch, **11. Dezember**, 14 Uhr, zu einer adventlichen Feier in den Kirchgemeindesaal nach Tegerfelden. Dort erwartet alle viel Musik mit den MUHA-Goldies, Besinnliches und ein adventliches Zvieri. Vreni Bosch, Susanne Birchmeier, Jeanne Schneider, Seelsorger Hans Zbinden und Pfrn. Birgit Wintzer freuen sich auf die gemeinsame Zeit.

Fiire Special zum Advent Sami Niggi Näggi – ein besonderes Familienerlebnis mit Jürg Steigmeier und Thomas Aeschbacher

Pelzebock, Knecht Ruprecht oder gar der Schmutzli? Zu sehen sind sie nicht. Aber der Geschichtenerzähler Jürg Steigmeier weiss von einem dieser struppigen Gesellen, warum er so schmutzig sein und bleiben musste. Auch über das Wünschen und warum am Weihnachtsbaum neben Nüssen immer auch Äpfel sein sollten, wird Jürg im Fiire Special am Samstag, **14. Dezember**, 17 Uhr, fabulieren. Dazu begleitet ihn Thomas Aeschbacher auf seinem Langnauerli, Stöpselbass und Schwyzerörgeli. Das ökumenische Fiire Team freut sich auf diese besondere Stunde im Advent in der reformierten Kirche Tegerfelden. Eintritt frei – Kollekte wird erbeten.

Gottesdienste am Heiligabend und in der Christnacht am 24. Dezember

Ende November entzündet ein Kind an der Geburtsgrotte in Bethlehem seine Kerze. Delegationen aus 25 Ländern tragen dann das Licht als Symbol für Frieden und Gerechtigkeit sternförmig in ihre Länder – bis zu uns in die Tegerfelder Kirche. Ein kleines Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht. Ein Licht, das Freude und Zuversicht ausstrahlt.

Bisher bekam diese schöne Tradition besonders in der Christnachtfeier um 22.30 Uhr in der Kirche Tegerfelden einen feierlichen Rahmen.

Neu wird auch im Gottesdienst für Klein und Gross dieses Licht leuchten. So können in diesem Jahr alle Generationen dieses besondere Licht an Weihnachten empfangen und weitergeben. So zieht das Licht aus Bethlehem weiter, um den Frieden der Weihnacht in die eigene Wohnstube zu bringen oder um das Zeichen des Friedens selbst weiter zu Freunden oder Nachbarn zu tragen. So kann dieses kleine Licht aus Bethlehem auf besondere Weise erfahrbar machen, wie auch heute noch die Botschaft der Engel die Menschen erreicht.

Damit das Friedenslicht auch zu Hause leuchten kann, sind alle Gottesdienstbesucher eingeladen eine Laterne mitzubringen.

Surbtalgeflüster

Rutsch guet übere!

Über vierzig Nationen sind im Surbtal vertreten, wie feiern die verschiedenen Kulturen den Jahreswechsel? Seit wann gibt es diese Tradition bei uns und welche Neujahrswünsche tauschen wir zu diesem Ereignis aus – was bieten die Surbtaler Gemeinden zum Jahresanfang? (sh)

Wegen der teils in einzelnen Kulturen und Religionen unterschiedlichen Zeitrechnungen und damit auch Kalender ist der Jahresbeginn zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Wie kam es aber zum Neujahr in unseren Breitengraden? Im Jahre 153 v. Chr. verlegten die Römer nach ihrem Kalender den Beginn des Amtsjahrs vom 1. März auf den 1. Januar, nämlich auf den Tag des Amtsantritts der Magistrate. Das Kalenderjahr behielt jedoch weiterhin den Märzstil mit dem 1. März als Jahresbeginn. Erst durch Caesars Kalenderreform (Julianischer Kalender) wurden die ursprünglich angehängten Monate Januar und Februar an den Jahresanfang gesetzt, so dass das Kalenderjahr und Amtsjahr am 1. Januar begannen. Damit verloren auch die Zählmonate (September, so viel wie «siebter»; Oktober, «der achte»; November, «der neunte»; Dezember, «der zehnte») die ihren Namen entsprechenden Positionen. Bis zur definitiven Festsetzung des Neujahrstages im Jahr 1691 durch Papst Innozenz XII. auf den 1. Januar galt in weiten Teilen Europas der 6. Januar als Jahresbeginn.

In anderen Kulturen wird immer noch der Frühling als der Anfang eines neuen Jahres angesehen. Bei den Balinesen etwa ist das Nyepi «Tag der Stille». Nyepi wird am Tag nach Neumond, während der Tag-und-Nacht-Gleiche, im Frühling gefeiert. Anders bei den Chinesen: ihr Neujahrstag, dessen Termin nach dem traditionellen chinesischen Lunisolarkalender berechnet wird, fällt auf den Neumond zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar. Auch der islamische Kalender rechnet nach Mondjahren und ist verglichen mit dem Gregorianischen Kalender kürzer, deshalb variieren die Daten auch stark – gegenwärtig zählen wir das Jahr 1441. Muharram ist der erste Monat des islamischen Kalenders. Rosch ha-Schana, das jüdische Neujahrsfest, fällt in den September oder in die erste Hälfte des Oktobers. Das genaue Datum im gregorianischen Kalender wechselt von Jahr zu Jahr. Rosch ha-Schana findet 163 Tage nach dem ersten Tag des Pessachfestes statt, aktuell befinden wir uns im Jahr 5780.

Die Liste der Kalendersysteme ist so vielfältig wie die verschiedenen Kulturen – zurück aber zur westlichen Tradition: Im deutschsprachigen Raum finden die Feierlichkeiten meist in der Nacht des Jahreswechsels statt und werden als Silvesterfeier bezeichnet. Zum Jahreswechsel gehören Glück- und Gesundheitswünsche für das neue Jahr, so wünscht man sich zum Beispiel oft «einen guten Rutsch» ins neue Jahr. Dem Angesprochenen wird gewünscht, dass er gut und wohlbehalten ins neue Jahr kommen möge. Nachweisen lässt sich der Gruss etwa ab dem Jahr 1900. Zum Ursprung der Phrase gibt es alterna-

tive Erklärungsansätze, einer bezieht sich auf eine Fahrt mit dem Schlitten. Der Wunsch «guten Rutsch ins neue Jahr» für den guten Übergang ins Neujahr soll also ein «müheloses» Hinübergleiten «wie auf einem Schlitten» andeuten – klingt doch romantisch, oder?

Quelle Text: Wikipedia

Prost Neujahr im Surbtal!

- Endingen: Silvester-Apéro am **31. Dezember 2019**, von 10 – 13 Uhr auf dem Parkplatz vis-à-vis des Deners im Ortsteil Endingen und am Nachmittag von 16 – 18 Uhr im Mehrzweckgebäude im Ortsteil Unterendingen.
- Lengnau: Neujahrs-Apéro am **6. Januar 2020**, 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Rietwise (Kinderhütendienst)
- Tegerfelden: Neujahrs-Apéro am **2. Januar 2020**, 12 Uhr im Zwischenbau Schulhaus Tegerfelden.



// Dezember 2019

03.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Seniorenadventsfeier, Pfarreizentrum, 14 – 16.30 Uhr
03.	Endingen	Landfrauen	Stubete im Ostschulhaus, 13.30 Uhr
04.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Ökumenischer Roratefeier mit Zmorge, Kirche / Pfarreizentrum, Lengnau Kirche, 6.30 Uhr
04.	Lengnau	Alters- und Pflegeheim Margoa	Zitherkonzert mit Trio Sunneschii, Margoa, 15 Uhr
04.	Surbtal	Musikschule üms	Nikolaus-Abend mit «Gli Uccelli» und Musikschüler-/Innen, Aula Rietwise Lengnau, 19 Uhr
05.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Jass- und Spielnachmittag für Senioren, Pfarreizentrum, 14 – 17 Uhr
05. - 06.	Tegerfelden	Spielgruppe Räblüüs	Samichlaus chont uf Tegerfelden
06.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Samichlaus besucht Familien, 17 Uhr
06.	Lengnau	Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil	Chlausauszug, Kirche, 17 Uhr
06.	Lengnau	Alters- und Pflegeheim Margoa	Samichlausfeier, Margoa, 14 Uhr
07.	Tegerfelden	TV Tegerfelden	Chlauhock
07.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Galadiner
07.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Samichlaus besucht Familien
07.	Endingen	Männerriege	Faustball-Chlausturnier in Endingen
08.	Tegerfelden	Chindaktiv	Ä Halle wo's Fägt, Turnhalle, 9.30 – 11.30 Uhr
09.	Lengnau	Alters- und Pflegeheim Margoa	Ida Röschdi, Clownin, Margoa, 14.30 Uhr
10.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Stricktreff, Pfarreisaal Unterendingen, 20 Uhr
10.	Endingen	Männerchor Endingen	Chlauhock im Delta (kath. Kirche)
11.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde / Frauenbund Unterendingen	Ökum. Adventsfeier, Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 14 Uhr
12.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, Rest. Pizzeria il Carpacchio, Post, 11.30 Uhr
13.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble, Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 15 – 17 Uhr
12.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
14.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine, Kirche, 17 Uhr
15.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Ökum. Gottesdienst zum Advent, Kirche Tegerfelden, 10.30 Uhr
15.	Lengnau	MG Brass Band Lengnau	Kirchenkonzert, Kirche, 16 Uhr
14.	Lengnau	Gemeinde	Christbaumverkauf, Werkhof, 8 – 12 Uhr
16.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Homesingers, Altersheim Margoa, 14.45 – 15.45 Uhr
16.	Lengnau	Alters- und Pflegeheim Margoa	Gemeinsames Singen mit den Home Singers, Margoa, 14.45 Uhr
17.	Endingen	Musikgesellschaft Endingen	Geburtstagsständchen
17.	Endingen	Landfrauen	Stubete im Ostschulhaus, 13.30 Uhr
17.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Nährtreff, 19.30 Uhr, Pfarreisaal Unterendingen
18.	Tegerfelden	Männerriege Tegerfelden	Weihnachtshock
18.	Lengnau	Gemeinde	Christbaumverkauf, Werkhof, 13 – 17 Uhr
19.	Lengnau	Gemeinde	Häckseldienst
20.	Tegerfelden	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Seniorentreff (Spielnachmittag), Kirchgemeindesaal, 14 Uhr
21.	Tegerfelden	Forst Surbtal	Christbaumverkauf, Forstwekhof Weijedal, 9 – 10.30 Uhr
20.-21.	Surbtal	Jugendspiele Surbtal	Pop and Rock
23.-03.01.	Surbtal	Kindergarten und Schulen	Weihnachtsferien
23.	Endingen	Musikgesellschaft Endingen	Geburtstagsständchen
24.	Endingen	Kirchenchor	Mitternachts-Gottesdienst, kath. Pfarrkirche Unterendingen – mit Instrumentalisten
26.	Lengnau	Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil	Wein- und Kindersegnung, Kirche, 10.30 Uhr
27.	Tegerfelden	Gemeinde / Wahlbüro	Ablauffrist Anmeldung Ersatzwahl Gemeindeammann und Gemeinderat, 12 Uhr
27.	Tegerfelden	TV Tegerfelden	Plauschturnier Männerriege & Frauenriege
27.	Lengnau	Alters- und Pflegeheim Margoa	Katholischer Gottesdienst, Margoa, 15 Uhr
29.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Abendgottesdienst, Kirche Lengnau, 19 Uhr
31.	Lengnau	Kehrrichtabfuhr	
31.	Endingen	Silvester-Apéro (Endingen und Unterendingen)	

Portrait

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Seit 2006 sorgt der Landfrauenverein Tegerfelden dafür, dass in der Adventszeit im Dorf das eine oder andere Lichtlein brennt.

Die Adventsfenster-Tradition gibt es jedoch schon etwas länger. Ruth Hauenstein ehemalige Kindergärtnerin hat diesen Brauch ins Leben gerufen.

1995 hat Maya Weber diesen Brauch wieder aufleben lassen. Jedes Jahr beim Räbenschnitzen im Kindergarten, bestand die Möglichkeit sich in die Liste einzutragen.

Seit 2006 übernahmen die Landfrauen die Organisation, anfangs Gabi Rumpold und seit 2011 Nathalie Wetter. Die Planung beginnt schon im Oktober, das heisst Flyer vorbereiten, alle Anmeldekanäle aktualisieren und auf der Webseite aufschalten. Seit zwei Jahren gibt es nebst der traditionellen Liste auch eine Doodle-Liste, so dass man sich bequem online eintragen kann. Auf der Gemeindeverwaltung gibt es immer noch eine Liste, wo man sich noch nach alter Schule eintragen kann.

Danach geht die Suche nach 24 Familien/Personen oder auch Firmen los. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die Liste langsam füllt. Die letzten Jahre ist es uns immer gelungen das an allen 24 Tagen ein Fenster erleuchtet wurde. Meist hat Gabi für die letzten zwei bis drei Fenster ihr Telefon und Mail nochmals heisslaufen lassen.

Bei geselliger Atmosphäre lernt man an den Adventsfenster-Apéros immer wieder neue Gesichter aus dem Dorf kennen. Die Adventsfenster-Tradition wird auch von der Schule unterstützt. Dieses Jahr, am 12. Dezember, erfreut uns der Kindergarten mit seinem Fenster.

Seit ein paar Jahren eröffnet jeweils die Gemeinde und die IG miteinander den Anlass mit einem wunderschönen grossen Weihnachtsbaum sowie einem Apéro.

Wir möchten uns bei allen Familien, Personen und Firmen, die in den letzten sowie auch in diesem Jahr, diesen Brauch unterstützten, bedanken.

Wir wünschen allen eine frohe, besinnliche sowie beleuchtete Adventszeit.

// Der Landfrauenverein Tegerfelden, Nathalie Wetter

In Endingen war bis vor 2 Jahren der Landfrauenverein für die Koordination der Adventsfenster zuständig.

Mangels Interessenten musste der Verein dann mit dem Brauch aufhören. Trotz grossem Einsatz des Vorstandes war es 3 Jahre hintereinander nur mit Mühe und Not gelungen 24 Fenster zu finden.

Vor 2 Jahren hat man daher beschlossen, nach 9 Jahren aufzuhören. Falls ein anderer Verein oder eine Privatperson Interesse bekundet den Brauch wieder zu beleben, gibt Veronika Keller (kellerstef65@bluewin.ch) gerne Auskunft.



©2019: Der Landfrauenverein Tegerfelden

In Lengnau wird ebenfalls täglich im Dezember ein Adventsfenster erleuchtet.

Die Organisation läuft über den Frauenverein Lengnau-Freienwil. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 31.



Surbtäl-Ticker

Bild und Wort – Forum

Dezember 2019 / Nr. 12



©2019 Musikgesellschaft Endingen

Neujahrskonzert Musikgesellschaft Endingen

1. Januar 2020, 20.15 Uhr, MZH Endingen

Am 1. Januar 2020 findet in der MZH in Endingen das traditionelle Neujahrskonzert der Musikgesellschaft statt. Bekannte Melodien, feines Essen (ab 18.30 Uhr) und eine schöne Tombola erwarten Sie an diesem Abend. Wir freuen uns auf Sie!

//Musikgesellschaft Endingen



©2019 Coiffure Schmitte

20 Jahre Coiffure Schmitte

Wir schauen auf einen erfolgreichen Jubiläumstag zurück! Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Kundschaft, die rege unser Angebot nutzte, freuen wir uns von Herzen dem Kinderheim Brugg eine Spende von CHF 1000 zu überreichen. Das ganze Coiffure Schmitte-Team wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen freudigen Rutsch ins neue Jahr!

//Coiffure Schmitte

Der Feuerwehrverein Lengnau

Das Tannekafi ist wieder geöffnet am Samstag, 21. Dezember von 8 – 12 Uhr

Der Feuerwehrverein lädt alle im Werkhof Lengnau zu Glühwein, Kafi und Kuchen ein.

Suchen Sie vom Forstamt Lengnau den schönsten Tannenbaum aus und gönnen Sie sich eine Pause im Tannekafi. Ihre Spende wird zugunsten Lengnauer Kinder (Räbeliechtliumzug usw.) verwendet. Gerne zeigen wir Ihnen auch unser Vereinslokal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

//Feuerwehrverein Lengnau

Einladung zum Adventsfenster taste Endingen

Auch dieses Jahr werden die Kinder im taste Endingen, Lochstrasse 6, ein Adventsfenster gestalten. Die Eröffnung findet am 2. Dezember 2019, 18 Uhr, statt. Wir freuen uns, wenn Sie bei Punsch, Glühwein und Zopf gemeinsam mit uns diese Tradition weiterführen.

// Tagesstrukturen Surbtal

Glück ist Liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich.

// Hermann Hesse, 1877–1962, Schriftsteller, Dichter und Maler – 1946 wurde ihm der Nobelpreis für Literatur verliehen.

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 1: 11.12.2019